NETZWERK VIDEOREKORDER SERIE

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Handbuch herunterladen: www.surveillance-download.com/user/h306.swf

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.

Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.

Dieses ist ein Produkt der Klasse A. Bei einer häuslichen Installation kann dieses Produkt Störungen im Radio- und Fernsehempfang verursachen, die durch entsprechende Maßnahmen vom Benutzer zu beseitigen sind.

Federal Communications Commission Interferenz Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten digitaler Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte sollen Schutz vor schädlichen Interferenzen beim Betrieb des Geräts in kommerziellen Umgebungen bieten. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Beim Betrieb des Geräts in häuslichen Umgebungen können schädliche Interferenzen auftreten. Die Beseitigung dieser Interferenzen geht zu Lasten des Benutzers.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb sind folgende Bedingungen zu beachten:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und muss

(2) Empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.

Urheberrechtliches

iPad® & iPhone® sind eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

Android™ ist ein Markenzeichen von Google Inc. Die Verwendung dieses Markenzeichen unterliegt der Erlaubnis seitens Google.

Microsoft®, Windows® & Internet Explorer® sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Produkt verfügt über keinen Standby-/Aus-Modus.

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (i) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (ii) zur Decodierung von MPEG4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizensierung

Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

http://download.dvrtw.com.tw/GPL/NVR/T-Seriers/linux.tar.gz

INHALTSVERZEICHNIS

1. HARDWARE ÜBERSICHT 1
1.1 Vorderseite 1
1.2 Rückseite 1
2. VERBINDUNG 2
2.1 Festplatteninstallation 2
2.2 Kamera IP-Konfiguration über LAN 2
2.2.1 AUTO Modus 2
2.2.2 Statisch/DHCP Modus 5
2.3 Manuelle Verbindungseinrichtung 6
3. BENUTZERSCHNITTSTELLE 7
3.1 Lokal 7
3.1.1 NVR Status 7
3.1.2 Kanalstatus 7
3.1.3 Schnellbedienung 8
3.1.4 Hauptmenü 8
3.1.5 Wiedergabefeld 8
3.2 Fernsteuerung 9
4. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN 10
4.1 Tasten sperren/entsperren 10
4.2 Kanalauswahl 10
4.3 IP Gerätesuche 11
4.4 Benutzerebenen-Erstellung 12
4.5 PTZ Steuerung (1 CH Modus) 13
4.6 Ereignissuche 14
4.7 Video-Backup 15
4.8 Videowiedergabe am PC 15
4.8.1 Dateiformat in AVI konvertieren 16
5. SCHNELLBEDIENUNG 17
5.1 Ein/Aus-Schalter 17
5.2 Kanalauswahl 17
5.3 Digitales Zoomen 17
5.4 PTZ Steuerung (Alle CH Modus) 18
5.5 IP Gerätesuche 18
6. HAUPTMENÜ 20
6.1 SCHNELLSTART 20
6.1.1 GENERELL 20
6.1.2 DATUM / UHRZEIT 21
6.1.3 SIMULATION 22
6.2 SYSTEM 22
6.2.1 ACCOUNT 22
6.2.2 EXTRAS 23
6.2.3 SYSTEMINFO 23
6.2.4 DATEN SICHERN (USB) 24
6.2.5 BACKUP LOG (USB) 25
6.3 EVENT INFORMATION 26
6.3.1 SCHNELLSUCHE 26
6.3.2 EVENT-SUCHE 26
6.3.3 HDD INFO 27
6.3.4 EREIGNIS-LOG 27
6.4 ERWEITERTE EINSTELLUNG 27
6.4.1 VERBINDUNG 27
6.4.2 KAMERA 28
6.4.3 ERKENNUNG 29
6.4.4 ALARM 30

6.4.5 NETZWERK 31
6.4.6 DISPLAY 32
6.4.7 AUFNAHME 32
6.4.8 NOTIFY 34
6.5 PLANEINSTELLUNG 37
6.5.1 AUFNAHME 37
6.5.2 EREIGNIS 37
ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES 38
A1.1 Voraussetzungen 38
A1.2 Download 38
A1.3 Push Video aktivieren 39
A1.3.1 Vom iPhone/iPad 39
ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE 41
ANHANG 3 LISTE KOMPATIBLER FESTPLATTEN 42
ANHANG 4 BATTERIEWECHSEL 43
ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN 44
ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN 45
ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN 46
ANHANG 6 AUFNAHMEZEITLÄNGENTABELLE 47

1. HARDWARE ÜBERSICHT

Hinweis: Die Funktionen an der Vorder- und Rückseite können sich je nach Modell unterscheiden.

1.1 Vorderseite

1) LED indicators

⏻	Der NVR wird mit einem Netzteil betrieben.
🔊	Ein Alarmereignis geschieht.
⚡	Der NVR ist mit dem Internet verbunden.
🔑	Der NVR ist mit einem LAN verbunden.
AUFNAHME	Aufnahme ist an.
HDD	Bis zu zwei Festplatten sind im NVR installiert und angeschlossen.

2) USB port (⇠)

Schließen Sie ein kompatibles USB-Flashlaufwerk für die Videosicherung an.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 41.

3) Mouse port (🖱)

Schließen Sie eine Maus für die Funktion an.

1.2 Rückseite

1) AUDIO OUT

Anschluss an einen Lautsprecher.

2) WAN

Dieser Port wird zur Verbindung des NVR mit dem Internet über ein RJ45 Netzwerkkabel verwendet.

3) Video Output

Dieser Port wird zum Anschluss eines Monitors verwendet, der die Ausgabe von hochauflösendem Video unterstützt.

Hinweis: Eine direkte Verbindung mit einem Monitor, der VGA oder eine kompatible Schnittstelle unterstützt, wird nicht unterstützt. Bitte legen Sie vorab einen Konverter bereit.

4) LAN

Dieser Port wird zur Verbindung des NVR mit lokalen IP-Kameras unserer Marke verwendet.

5) Power IN

Schließen Sie den NVR mit dem Adapter (19V) an die Stromversorgung an.

6) – ○ (Ein/Aus-Schalter)

Stellen Sie den Schalter auf „–“ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

7) RS485 *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Unterstützt RS485 Geräte.

8) eSATA *(Nur für ausgewählte Modelle)*

Dieser Port wird für den Anschluss von Speichergeräten verwendet, welche die eSATA Schnittstelle verwenden; zum Beispiel eine externe Festplatte oder ein Disk-Array.

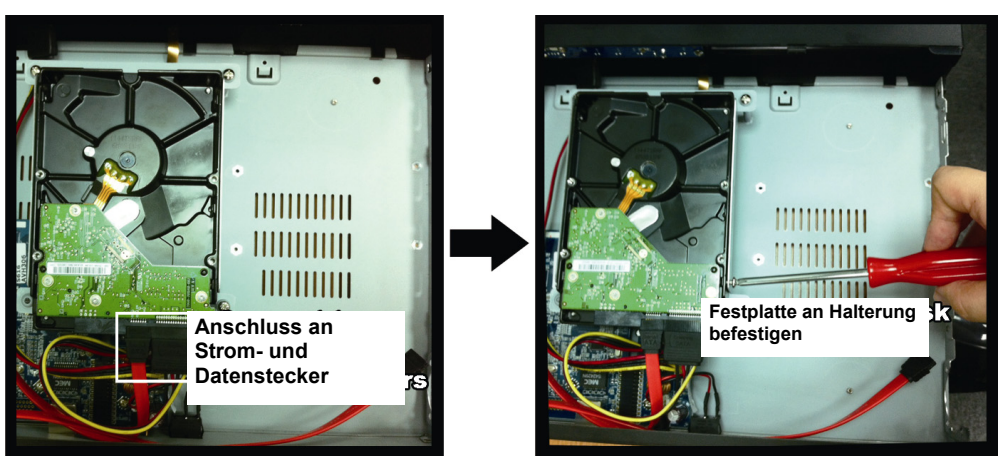
Hinweis: Bitte erwerben Sie ein Disk-Array, das ein Linux System unterstützt, um den ordnungsgemäßen Betrieb des NVR zu gewährleisten.

2. VERBINDUNG

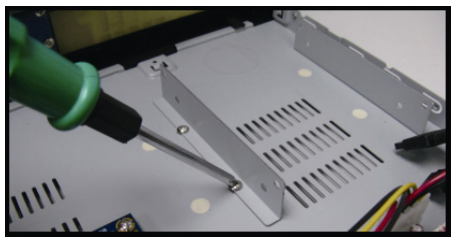
2.1 Festplatteninstallation

Hinweis: Das Aussehen des Produktes kann sich je nach Modell von der unten stehenden Abbildung unterschieden.

Schritt 1: Entfernen Sie die obere Abdeckung.
Schritt 2: Suchen Sie im NVR nach der Festplattenhalterung und legen Sie eine kompatible Festplatte in die Halterung ein.
Schritt 3: Verbinden Sie die Festplatte mit der Platinenseite nach oben zeigend mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.
Schritt 4: Befestigen Sie die Festplatte mit den beiliegenden Schrauben, zwei an jeder Seite.



Schritt 5: Wenn Sie eine andere Festplatte installieren möchten, verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen Festplattenhalterungen und befestigen Sie sie an der NVR Basis.



Schritt 6: Verbinden Sie die Festplatte mit der Platinenseite nach oben zeigend mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.
Schritt 7: Legen Sie anschließend die Festplatte in die Halterung ein und befestigen Sie sie mit den beiliegenden Schrauben, zwei an jeder Seite.
Schritt 8: Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und befestigen Sie die Schrauben, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

Hinweis: Installieren Sie vor der Firmware Aktualisierung bitte eine Festplatte im NVR, um zu gewährleisten, dass die Firmware Aktualisierung ordnungsgemäß verläuft.

Hinweis: Es wird nicht empfohlen, grüne Festplatten in Ihrem NVR zu verwenden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

2.2 Kamera IP-Konfiguration über LAN

2.2.1 AUTO Modus

Der Auto Modus dient zur Vereinfachung komplizierter Netzwerkeinstellungen innerhalb von drei Minuten. Der Verbindungsmodus des LAN Ports ist standardmäßig „AUTO“. Dieser Modus ist geeignet, wenn der LAN Port des NVR an einen Hub angeschlossen ist.

Hinweis: EINSTELLUNG Pfad: (ERWEITERTE EINSTELLUNG) → NETZWERK → LAN → MODUS.

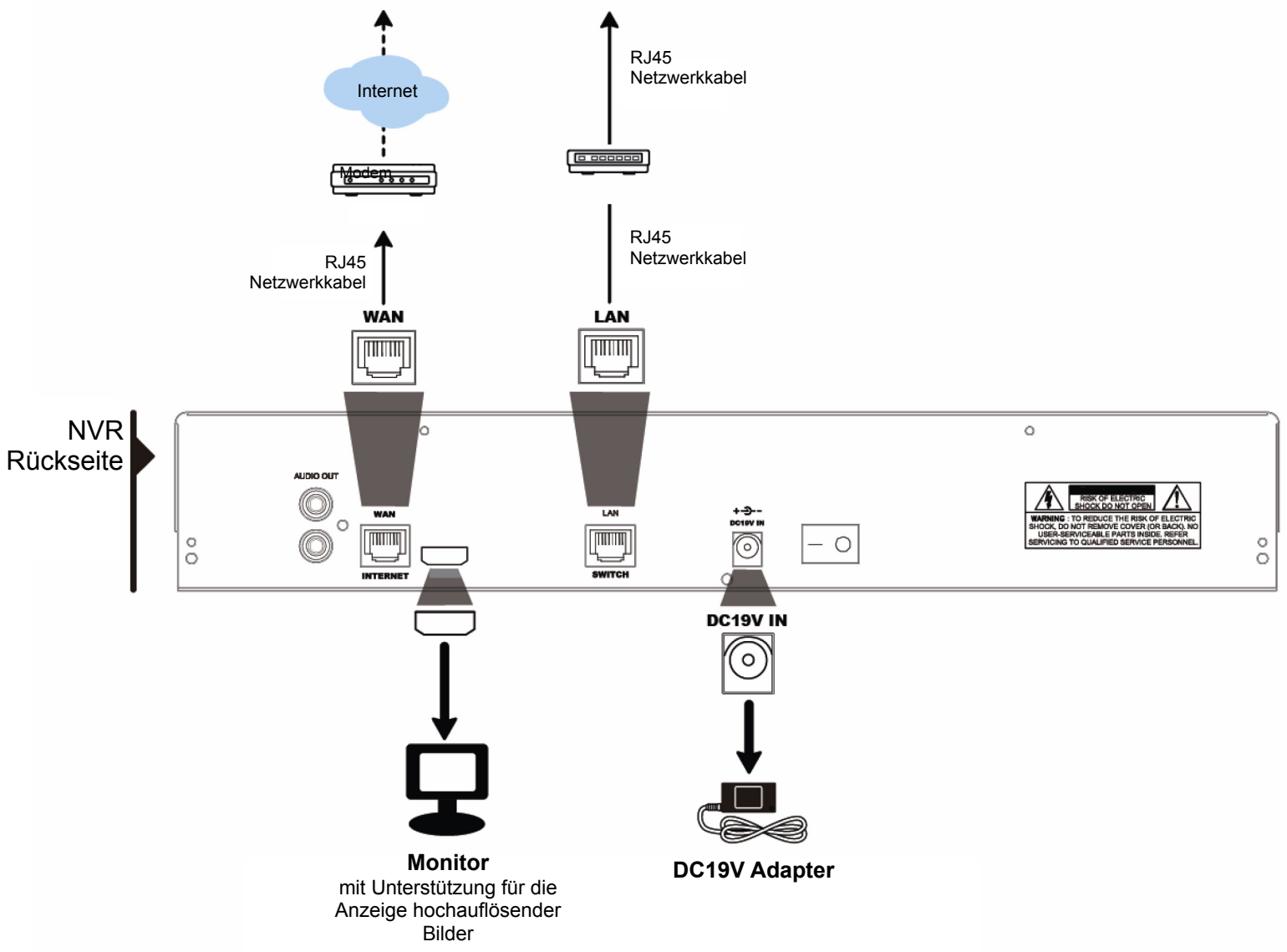
Schließen Sie bis zu 6 IP-Geräte an:

Fernverbindung**

1. Geben Sie die IP-Adresse ein und greifen Sie auf Informationen der IP-Kamera im NVR zu.
2. Warten Sie, bis Sie die Bilder auf dem Monitor sehen können.

Lokale Verbindung*

1. Anschluss der Kamera an einen Hub.
2. Warten Sie, bis die Kamera automatisch konfiguriert ist und die Kamerabilder auf dem Monitor angezeigt werden.



Monitor
mit Unterstützung für die Anzeige hochauflösender Bilder

DC19V Adapter

* Eine lokale Verbindung ermöglicht nur eine lokale Überwachung. Bitte verbinden Sie den NVR mit dem Internet, um die Überwachung von anderen Orten als den NVR Installationsort durchzuführen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der „Kurzanleitung“.

** Eine Fernverbindung ist nur verfügbar, wenn der NVR mit dem Internet verbunden ist.
Um den NVR mit dem Internet zu verbinden, lesen Sie bitte die „Kurzanleitung“.

Der NVR wird die IP-Adresse einer über das LAN angeschlossenen Kamera ***automatisch*** konfigurieren, wenn:

- Die angeschlossene IP-Kamera eine IP-Kamera unserer Marke ist.
- Die IP-Kamera auf die Standardwerte zurücksetzt wird (die Standard IP-Konfigurationsmethode der Kamera ist „DHCP“).
- Die Kamera vor dem NVR eingeschaltet wird.

Wenn der NVR die IP-Adresse der Kamera **nicht** automatisch wie oben beschrieben konfiguriert, ist die IP-Kamera möglicherweise **NICHT**:

- Eine IP-Kamera unserer Marke.
- Auf „DHCP“ als Standard IP-Konfigurationsmethode eingestellt.

Um dies zu beheben, verwenden Sie eine IP-Kamera unserer Marke und rekonfigurieren Sie die IP-Adresse auf 10.1.1.*xx* (*xx* im Bereich von 11 ~ 253) im selben Netzwerksegment wie der NVR.

a) Wählen Sie „ “ unten im Fenster und eine Liste jeder angeschlossenen IP-Kamera wird mit dem Verbindungsstatus zu diesem NVR und der MAC-Adresse angezeigt.

b) Wählen Sie die IP-Adresse, die nicht verwendet wird und wählen Sie „SETUP“.

IP SUCHE

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	VERBINDEN ZU CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	BE VERBINDEN ZU CH2
10.1.2.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNBENUTZT
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	VERBINDEN ZU CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	VERBINDEN ZU CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	VERBINDEN ZU CH5

	VERBINDUNG	SETUP	VERLASSEN

c) Wählen SIE „DHCP“ unter „NETZWERK-TYP“.

d) Klicken Sie auf „ANWENDEN“ und „VERLASSEN“, um Ihre Änderungen zu speichern.

SETUP

NETZWERK-TYP	DHCP
IP	10.1.1.14
PORT	88
BENUTZERNAME	admin
PASSWORT	*****
NETZMASKE	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMÄRE DNS	168.95.1.1

	ANWENDEN	VERLASSEN

e) Der NVR wird die IP-Kamera anschließend erkennen und bald darauf Bilder anzeigen.

2.2.2 Statisch/DHCP Modus

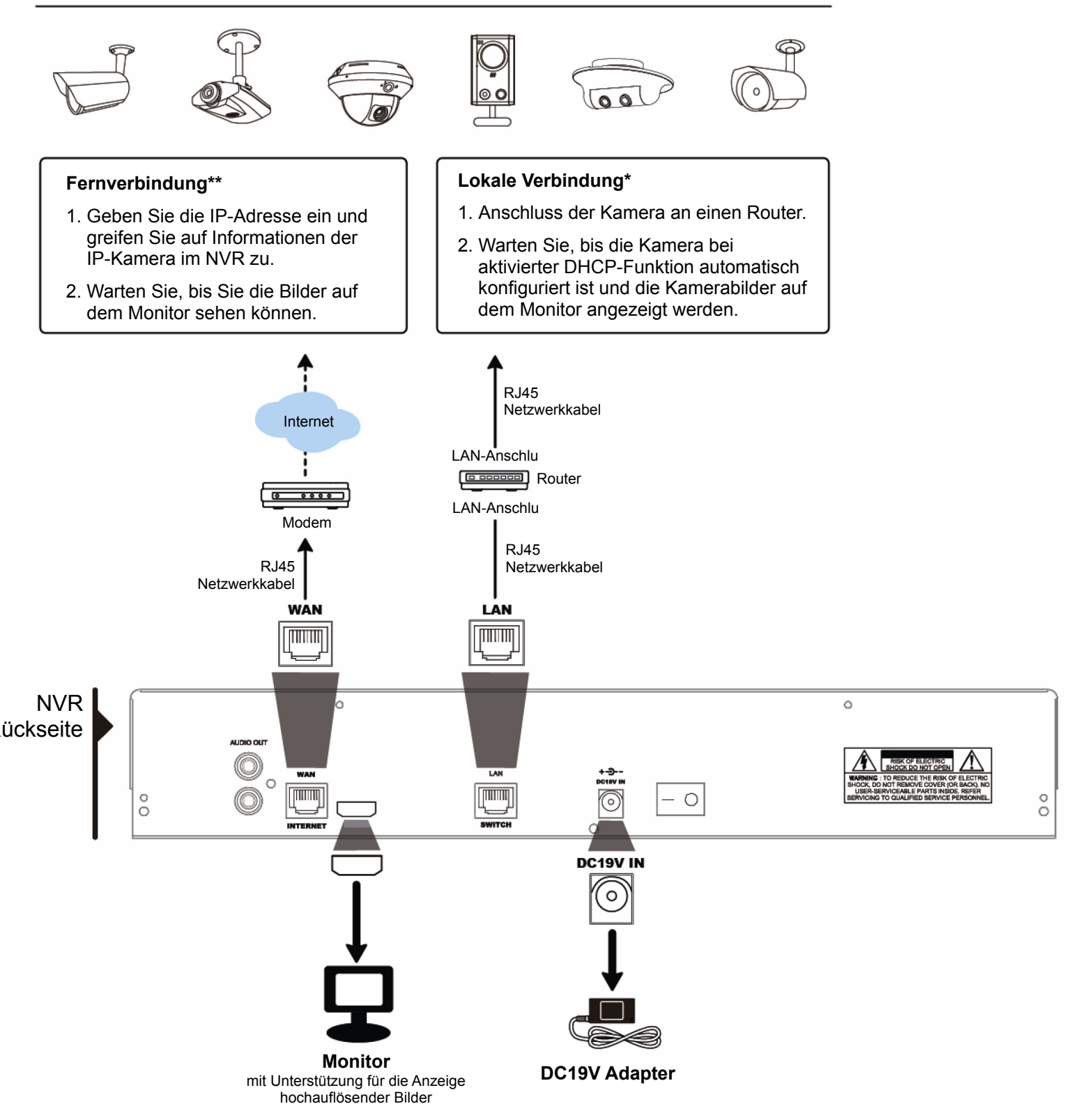
Hinweis: EINSTELLUNG Pfad: (ERWEITERTE EINSTELLUNG) → NETZWERK → LAN → MODUS.

Wenn der LAN Port des NVR an einen Router (nicht einen Hub) angeschlossen ist, können Sie:

- „Statisch“ wählen, wenn Sie das Netzwerksegment Ihres Routers kennen.
  Ist die IP-Adresse Ihres Routers zum Beispiel *192.168.0.1*, ist das Netzwerksegment Ihres Routers *192.168.0.xx* (*xx* im Bereich von 2 ~ 254).

  Sie können die IP-Adresse der angeschlossenen IP-Kamera(s) selbst zuweisen.
- Wählen Sie „DHCP“, wenn der Router die DHCP-Funktion unterstützt und Sie nicht das Netzwerksegment des Routers kennen.
  Die IP-Adresse der angeschlossenen IP-Kamera(s) wird vom Router zugewiesen.

Schließen Sie bis zu 6 IP-Geräte an:



* Eine lokale Verbindung ermöglicht nur eine lokale Überwachung. Bitte verbinden Sie den NVR mit dem Internet, um die Überwachung von anderen Orten als den NVR Installationsort durchzuführen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der „Kurzanleitung“.

** Eine Fernverbindung ist nur verfügbar, wenn der NVR mit dem Internet verbunden ist.
Um den NVR mit dem Internet zu verbinden, lesen Sie bitte die „Kurzanleitung“.

2.3 Manuelle Verbindungseinrichtung

Um einen Kanal manuell zur Verbindung mit der IP-Kamera zuzuweisen, wählen Sie zuerst ein entsprechendes „PROTOKOLL“ aus der Auswahlliste aus, klicken Sie auf „URL“, um die Adresse der Kamera einzugeben und geben Sie die Portnummer ein. In der Auswahlliste sind vier Protokolltypen verfügbar: „AVTECH“, „ONVIF“, „RTSP OVER UDP“ und „RTSP OVER HTTP“. Wenn Sie AVTECH IP Kameras verwenden, wählen Sie bitte „AVTECH“ aus; wählen Sie anderenfalls die Protokolle aus, die von der Kamera unterstützt werden.

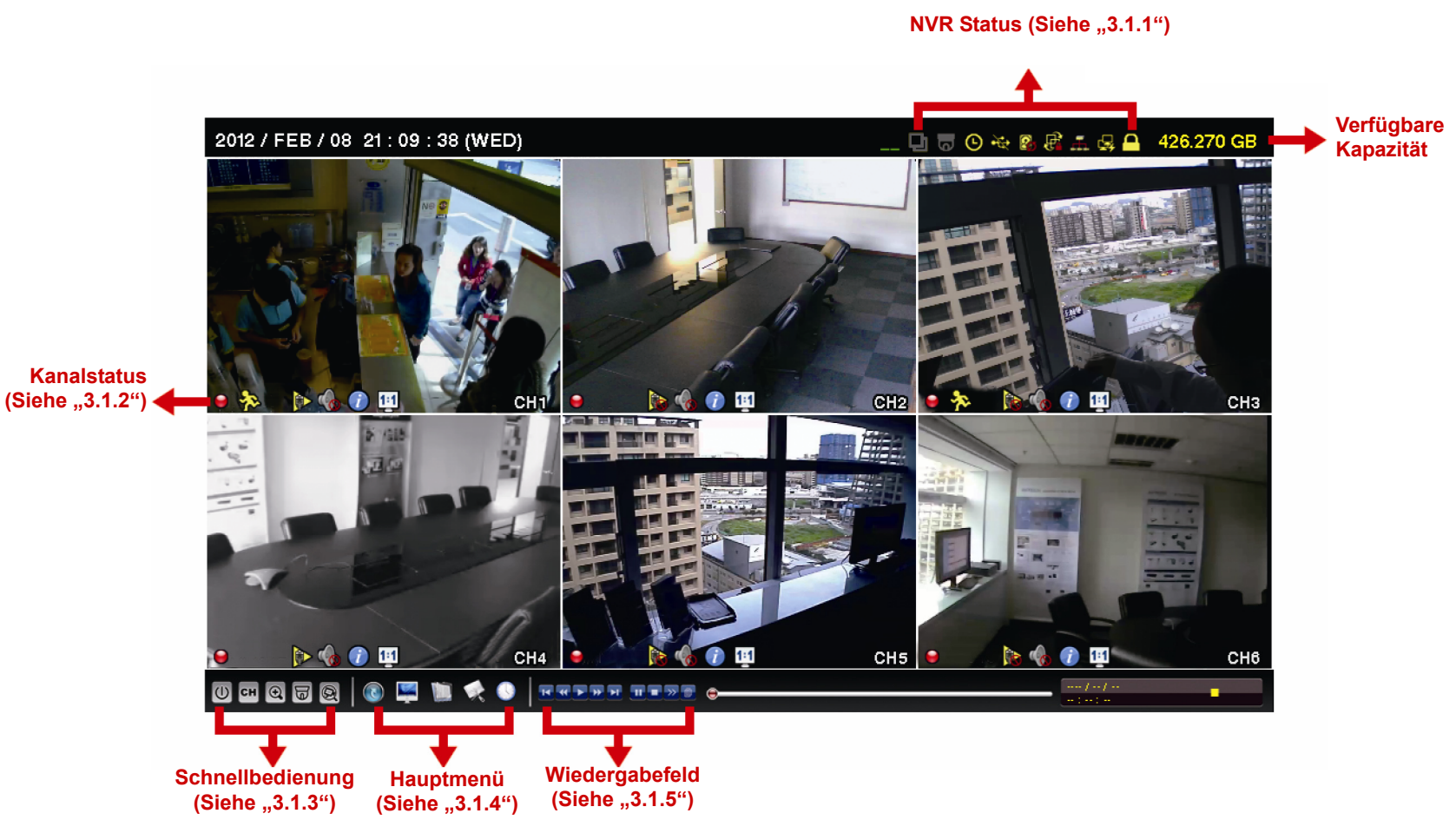
ERWEITERTE EINSTELLUNG

VERBINDUNG
KAMERA
ERKENNUNG
ALARM
NETZWERK
DISPLAY
RECORD
BENACHRICHTIGUNG
VERLASSEN

KANAL	PROTOKOLL	URL	PORT	PFAD	KONFIGURATION
CH1	AVTECH	://ip_office.ddns.eagleeyes.tw	:80	/	SETUP
CH2	ONVIF	://10.1.1.14	:88	/	SETUP
CH3	RTSP OVER HTTP	://10.1.1.30	:88	/	SETUP
CH4	RTSP OVER UDP	://10.1.1.12	:88	/	SETUP
CH5	AVTECH	://10.1.1.16	:88	/	SETUP
CH6	AVTECH	://10.1.1.13	:88	/	SETUP

3. BENUTZERSCHNITTSTELLE

3.1 Lokal



3.1.1 NVR Status

	Tastensperre		Tasten entsperren
	Kanal sperren		Kanal entsperren
	USB Flash-Laufwerk/Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Timer-Aufnahme ein		Timer-Aufnahme aus
	Überschreiben ein		Überschreiben aus
	Sequenzmodus ein		Sequenzmodus aus
	PTZ Modus ein		PTZ-Modus aus
	CPU Auslastung		

Netzwerkstatus:

	(WAN) Internet angeschlossen		(WAN) Internet getrennt
	(WAN) Lokale Verbindung		
	(LAN) Automodus - Mbit/s		(LAN) Automodus - Gbit/s
	(LAN) DHCP/Statischer IP-Modus		(LAN) Kamera getrennt

3.1.2 Kanalstatus

	Autom. Suche ein		Autom. Suche aus		Originalgröße		An Bildschirm anpassen
	Live-Audio ein		Audio aus		Audiowiedergabe ein		Audiowiedergabe aus
	Aufnahme		Personenerkennungs-Ereignis		Alarmereignis		Bewegungsereignis
	Live-Information		Wiedergabeinfo		PTZ-Steuerung		

3.1.3 Schnellbedienung

Weitere Einzelheiten finden Sie unter „5. SCHNELLBEDIENUNG“ auf Seite 17.

	Anzeige des Abschaltfeldes, um das System entweder anzuhalten oder neu zu starten.
	Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals.
	Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen.
	Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters.
	Zum Öffnen des IP-Suchfensters klicken und um den aktuellen Verbindungsstatus jedes Kanals zu prüfen.

3.1.4 Hauptmenü

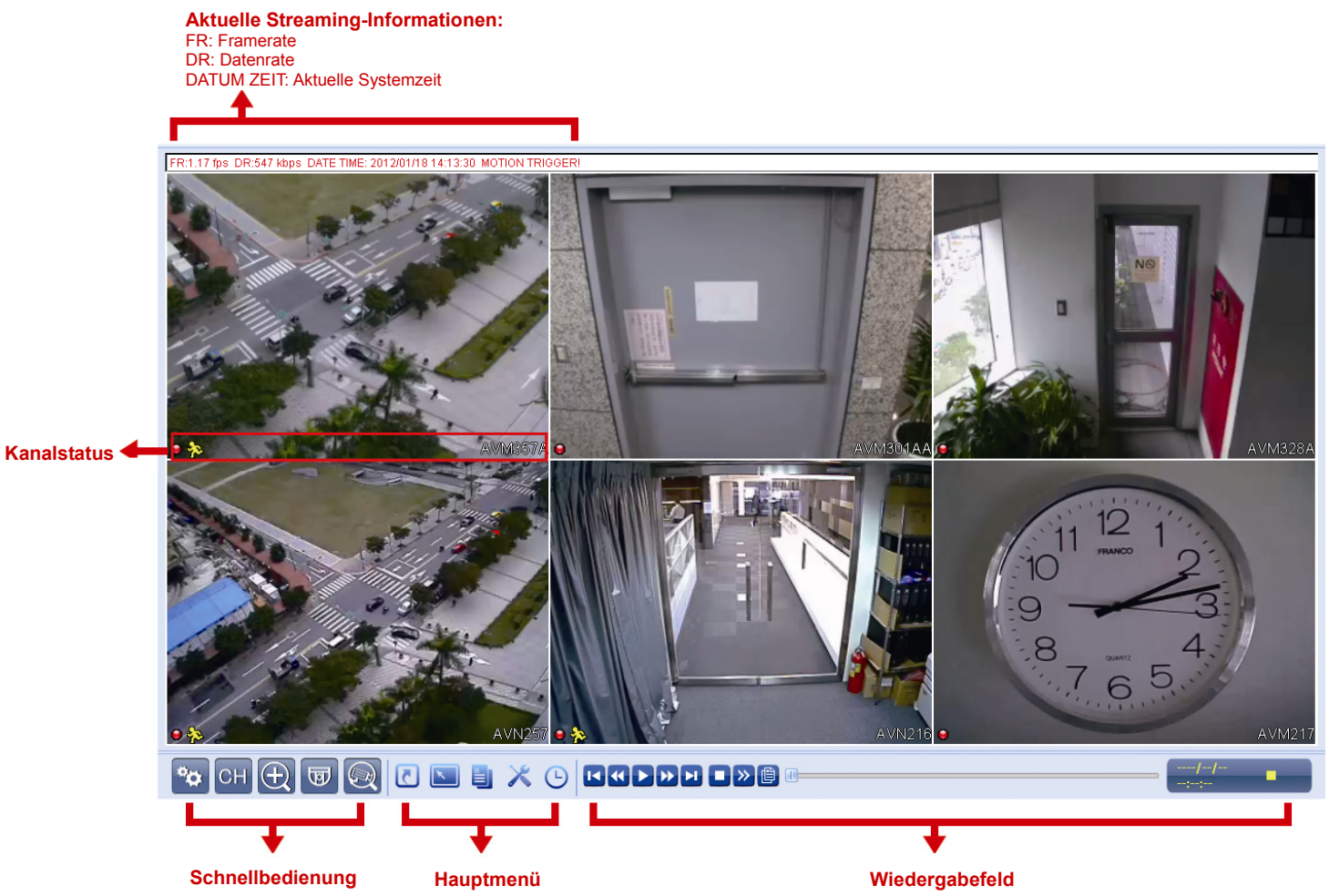
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „6. HAUPTMENÜ“ auf Seite 20.

	STARTMENÜ	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von VERBINDUNG, KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, DISPLAY, AUFNAHME und BENACHRICHTIGEN.
	TIMER	Einstellung des Aufnahme-Timer und Ereignis-Timer.

3.1.5 Wiedergabefeld

	Schnell Vorwärts	Die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs von 4X auf 32X erhöhen.
	Schneller Rücklauf	Die Geschwindigkeit des Schnellrücklaufs von 4X auf 32X erhöhen.
/	Wiedergabe/Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und , um einen Frame zurück zu springen.
	Stop	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
/	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schnellsuche	Zum Aufruf des Schnellsuchmenüs für die Suche bestimmter Aufnahmedaten klicken.

3.2 Fernsteuerung



4. HÄUFIG BENUTZTE FUNKTIONEN

4.1 Tasten sperren/entsperren

Um die lokale Bedienung des NVR zu sperren oder entsperren, klicken Sie in der NVR Statusleiste auf (Entsperren) oder (Sperren), um den Status auf (Sperren) oder (Entsperren) zu ändern.

Um die lokale Bedienung des NVR zu entsperren, werden Sie zur Eingabe der Benutzerebene und des Passwortes aufgefordert.

Hinweis: Die Standard Benutzerebene und das Passwort sind jeweils „admin".

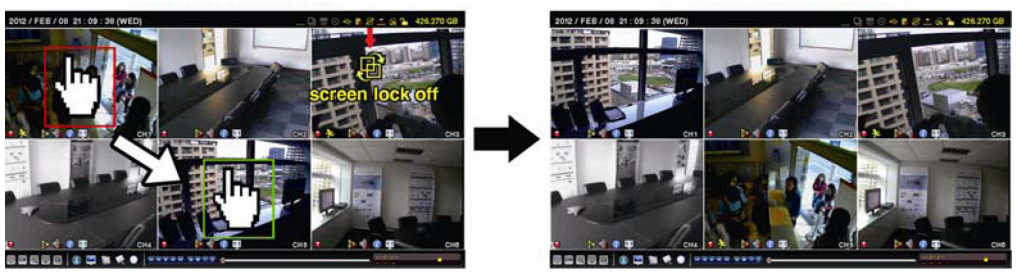
Hinweis: Unterschiedliche Benutzerebenen besitzen unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für bestimmte Funktionen des NVR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

4.2 Kanalauswahl

Klicken **Vollbildanzeige**

Klicken **6-Fenster Anzeige wiederherstellen**

Auswählen & Ziehen **Kanalwechsel**



Hinweis: Kanalwechsel ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

4.3 IP Gerätesuche

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie auf (IP Suche), um nach IP-Kameras zu suchen, die im gleichen Netzwerksegment wie der NVR verbunden sind (d.h. standardmäßig *10.1.1.xx*).

Ihnen wird eine Liste mit allen an diesen NVR angeschlossenen IP-Kameras mit ihrem Verbindungsstatus mit der MAC-Adresse angezeigt.

IP SUCHE

IP	PORT	MAC	PROTOKOLL	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	AVTECH	VERBINDEN ZU CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	AVTECH	VERBINDEN ZU CH2
10.1.1.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	AVTECH	UNBENUTZT
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	ONVIF	VERBINDEN ZU CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	ONVIF	VERBINDEN ZU CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	ONVIF	VERBINDEN ZU CH5
10.1.1.18	88	00:0e:53:g2:3b:e7	AVTECH	VERBINDEN ZU CH6

↑↓ | VERBINDUNG | SETUP | VERLASSEN

Um die Kamera IP-Adresse festzulegen, oder dem NVR das Zuweisen einer IP-Adresse an die IP-Kamera zu erlauben, wählen Sie „SETUP" und „STATISCHE IP" oder „DHCP" unter „NETZWERK-TYP".

Klicken Sie auf „ANWENDEN" und „VERLASSEN", um Ihre Änderungen zu speichern.

SETUP

NETZWERK-TYP	DHCP
IP	10.1.1.14
PORT	80
BENUTZERNAME	admin
PASSWORT	*****
NETZMASKE	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMÄRE DNS	168.95.1.1

ANWENDEN | VERLASSEN

Um sich mit einer anderen IP-Kamera zu verbinden, wählen Sie nicht verwendete IP-Kamera aus der IP-Suchliste aus und wählen Sie „VERBINDUNG". Wählen Sie den Kanal, auf dem Sie die Kamerabilder anzeigen möchten und klicken Sie auf „SICHERN", um die Verbindung herzustellen.

VERBINDUNG

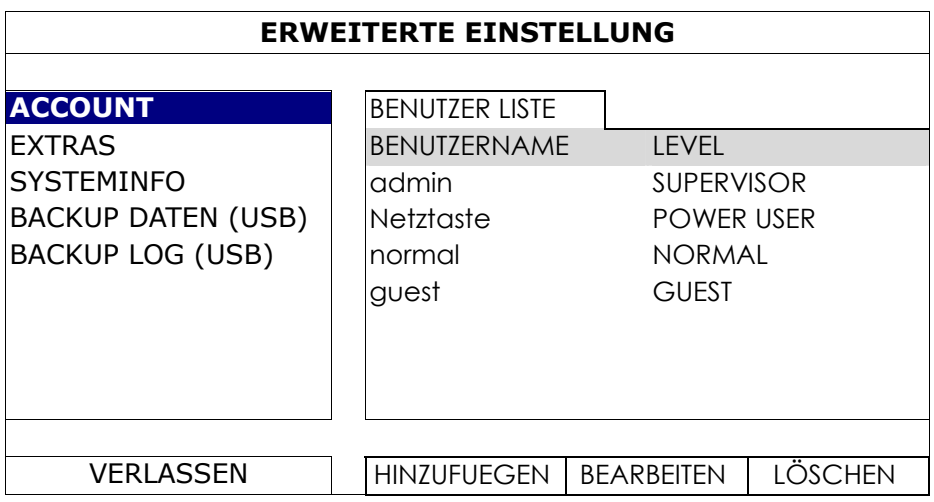
IP	10.1.1.14
PORT	88
KANAL	CH5
BENUTZERNAME	admin
PASSWORT	*****

SICHERN | ABSAGEN

4.4 Benutzerebenen-Erstellung

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar.

Um verschiedene Benutzerkonten für unterschiedliche Zugriffsberechtigungen zu erstellen, klicken Sie auf (SYSTEM) und wählen Sie „ACCOUNT" aus, um „BENUTZER LISTE" aufzurufen.



Unterschiedliche Benutzerebenen besitzen unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für bestimmte Funktionen wie unten gezeigt:

	Funktion	Benutzerstufe			
		ADMINISTRATOR	POWER	NORMAL	GAST
■ NVR Status					
/	Tasten sperren/entsperren	✓	✓	✓	
/	Kanalwechsel sperren/entsperren	✓			
■ Kanalstatus					
/	Autom. Suche ein/aus	✓			
/	Live-Audio ein/aus	✓			
/	Audiowiedergabe ein/aus	✓			
1:1 /	Originalgröße/Auf Bildschirm anpassen	✓			
/	Live/Wiedergabeinformationen	✓			
	DPTZ-Steuerung	✓	✓		
■ Schnellbedienung					
	Netztaste	✓			
CH	Kanalwechsel	✓	✓	✓	
	Digital Zoom	✓	✓	✓	
	IP Suche	✓			
■ Hauptmenü					
	Startmenü	✓			
	System	✓			
	Event Information	✓			
	Erweiterte Einstellung	✓			

	Funktion	Benutzerstufe			
		ADMINISTRATOR	POWER	NORMAL	GAST
	Timer	✓			
■ Wiedergabesteuerung					
	Schnell Vorwärts	✓	✓		
	Schneller Rücklauf	✓	✓		
/	Wiedergabe/Pause	✓	✓		
	Stop	✓	✓		
	Langsame Wiedergabe	✓	✓		
/	Vorherige/Nächste Stunde	✓	✓		
	Schnellsuche	✓	✓		

4.5 PTZ Steuerung (1 CH Modus)

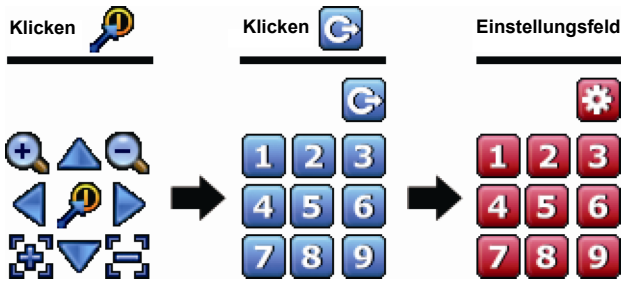
Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" und „POWER USER" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie auf in der Kanalstatusleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

	/ / /	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	/	Zum Vergrößern und Verkleinern	Klicken, um das zu Kamerabild digital zu vergrößern/verkleinern.
	/	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
		Voreingestellter Punkt	Zur Anzeige des voreingestellten Punktfeldes für die Anzeige oder Einstellung des voreingestellten Punktes. Details dazu finden Sie in den unten stehenden Abschnitten.

Setzen eines voreingestellten Punktes:

Schritt 1:



Schritt 2: Klicken Sie auf oder bis zum gewünschten Verhältnis und auf / / / , um zum Punkt zu gehen, den Sie als voreingestellten Punkt konfigurieren möchten.

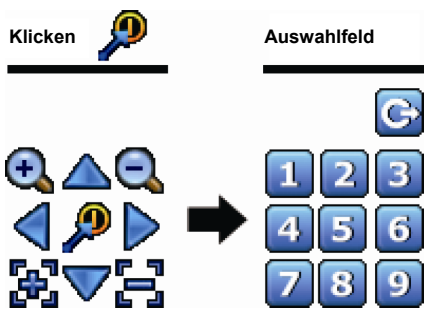
Schritt 3: Klicken Sie auf die Nummerierung, die Sie für diesen Punkt konfigurieren möchten und warten Sie, bis (Befehl senden) in der NVR Statusleiste angezeigt und wieder ausgeblendet wird.

Schritt 4: Wiederholen Sie Schritt 1, um ggf. andere Punkte einzustellen oder klicken Sie auf , um zum Auswahlfeld für voreingestellte Punkte zurückzukehren

Aufruf eines voreingestellten Punktes:

Schritt 1:

Schritt 2: Wählen Sie die Nummerierung, unter der die gewünschte Kameraansicht gespeichert ist und warten Sie, bis (Befehl senden) in der NVR Statusleiste angezeigt und wieder

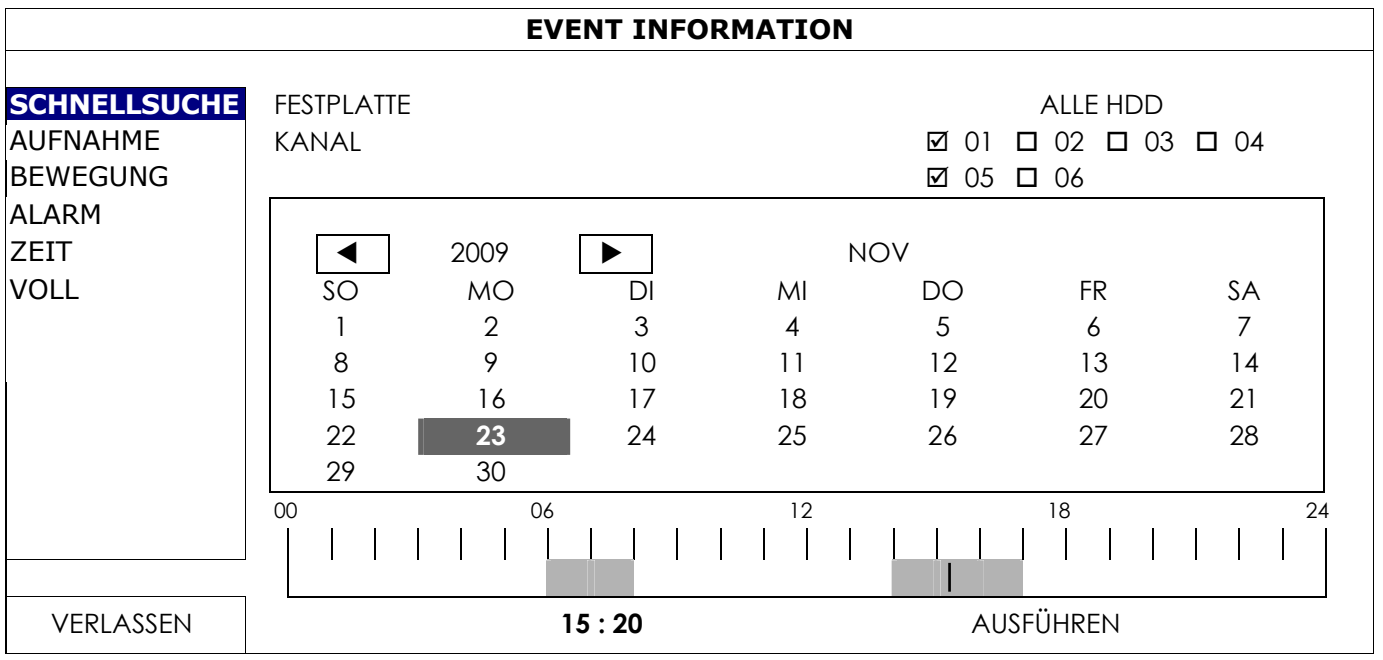


ausgeblendet wird.

4.6 Ereignissuche

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „NORMAL" und „GAST" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie in der Wiedergabesteuerungsleiste auf , um die Suchliste aufzurufen.



- Schnelle Suche des Zeitintervalls, in dem die gewünschten Aufnahmedaten enthalten sein könnten:
  - Wählen Sie den Kanal oder die Kanäle und den Monat, den Sie durchsuchen möchten. Das Datum oder die Daten mit aufgenommen Daten werden markiert angezeigt.
  - Wählen Sie das Datum, nach dem Sie suchen möchten. In der Zeitachse werden die Zeiten mit auf aufgenommenen Daten markiert.
  - Klicken Sie auf die Zeit, um die Wiedergabe zu starten.
- Um die die aufgenommenen Daten nach Ereignis zu suchen, wählen Sie: AUFNAHME/BEWEGUNG/ALARM/ZEIT oder wählen Sie VOLL, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen. Klicken Sie auf das Protokoll, das Sie wiedergeben möchten.

Hinweis: Während der Videowiedergabe können Sie auf klicken, um Einzelheiten der aufgenommen Daten zu überprüfen, oder auf , um aufgezeichnetes Audio (falls vorhanden) des gewünschten Kanals wiederzugeben.

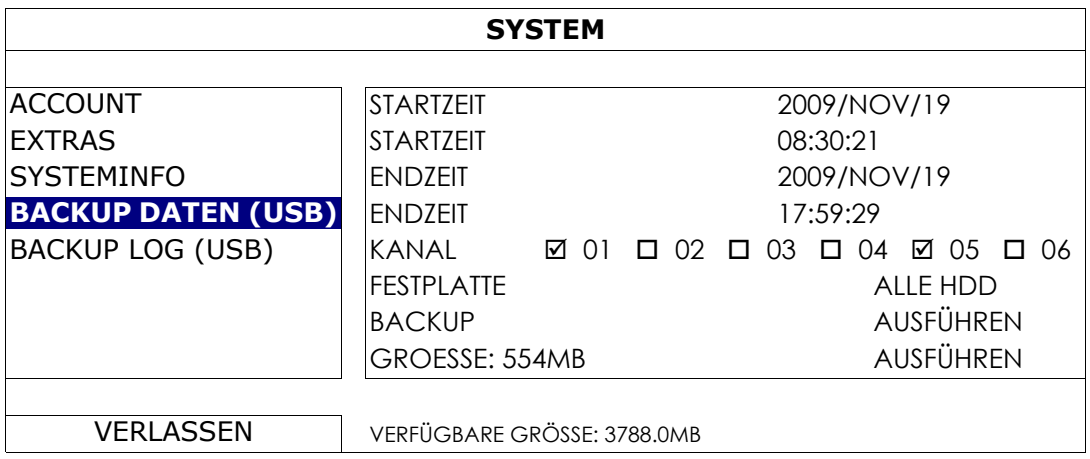
4.7 Video-Backup

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE" auf Seite 41.

Hinweis: Verwenden Sie für die Videosicherung bitte ein USB-Flashlaufwerk oder sichern Sie Ihre Daten über das Internet. Es wird nicht empfohlen, die Festplatte direkt an einen PC anzuschließen.

Um aufgenommene Daten für die Videosicherung zu kopieren, klicken Sie auf (SYSTEM) und wählen Sie „BACKUP DATEN (USB)" aus.



Schritt 1: Wählen Sie das Zeitintervall, das die zu sichernden Videodaten enthält.

Schritt 2: Wählen Sie den Kanal/die Kanäle, welche(r) die zu sichernden Videodaten enthält.

Schritt 3: Wählen Sie unter „GROESSE" die Option „AUSFÜHREN", um die Dateigröße der ausgewählten Daten zu erfahren.

Schritt 4: Wählen Sie unter „BACKUP" die Option „AUSFÜHREN", um mit der Sicherung auf Ihr USB-Flashlaufwerk zu beginnen und warten Sie, bis die Meldung über eine erfolgreiche Sicherung angezeigt wird.

4.8 Videowiedergabe am PC

Die Sicherungsdatei ist aus Sicherheitsgründen ein spezielles Videoformat, das Sie nur über unseren eigenen Player wiedergeben können.

Videosicherung auf einem PC wiedergeben:

Schritt 1: Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk mit den aufgenommen Daten an Ihren PC an.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista und XP werden unterstützt.

Schritt 2: Suchen Sie das Programm „PLAYER.EXE" auf dem USB-Flashlaufwerk und klicken Sie es für die Installation doppelt an.

Hinweis: „PLAYER.EXE" kann auch von www.surveillance-download.com/user/h306.swf heruntergeladen werden.

Schritt 3: Führen Sie das Programm *VideoPlayer_NVR* aus und rufen Sie das Verzeichnis auf, in dem die aufgenommen Daten gespeichert sind.

Schritt 4: Klicken Sie auf die Datei, die Sie wiedergeben möchten.

4.8.1 Dateiformat in AVI konvertieren

Um das Videodateiformat in AVI zu konvertieren, klicken Sie im Wiedergabefeld auf „AVI“, um mit der Umwandlung zu beginnen.

Hinweis: Das aufgenommene Audio (falls vorhanden) wird bei der Umwandlung des Dateiformats in AVI entfernt.

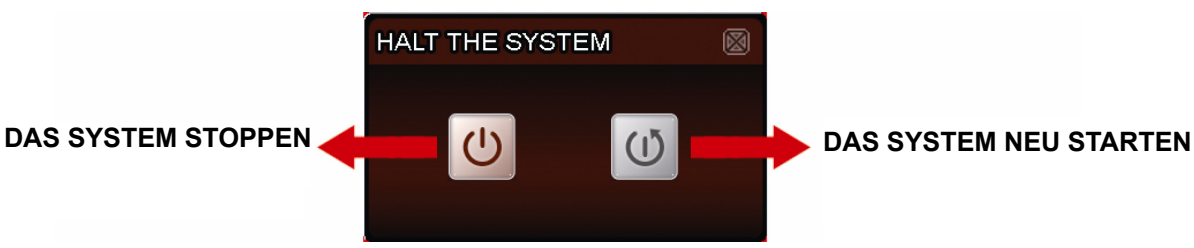
Hinweis: Wenn das gesicherte Video Daten von mehreren Kanälen enthält, klicken Sie auf einen bestimmen Kanal, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktionieren kann.

5. SCHNELLBEDIENUNG

5.1 Ein/Aus-Schalter

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

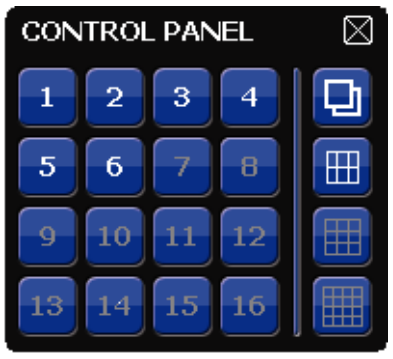
Um den NVR auszuschalten oder neu zu starten, können Sie zu gehen und (ausschalten) oder (Neustart) wählen.



5.2 Kanalauswahl

Um einen bestimmten Kanal im Vollbild anzuzeigen und die 6-Fenster Ansicht wiederherzustellen, können Sie:

- Direkt auf den gewünschten Kanal klicken und zwei Mal klicken, um die 6-Fenster Ansicht wiederherzustellen (siehe „4.2 Kanalauswahl" auf Seite 10), oder
- Gehen Sie zu und wählen Sie den Kanal, den Sie im Vollbild anzeigen möchten, aus 1 ~ 6 aus und wählen Sie , um die 6-Fenster Ansicht wiederherzustellen.



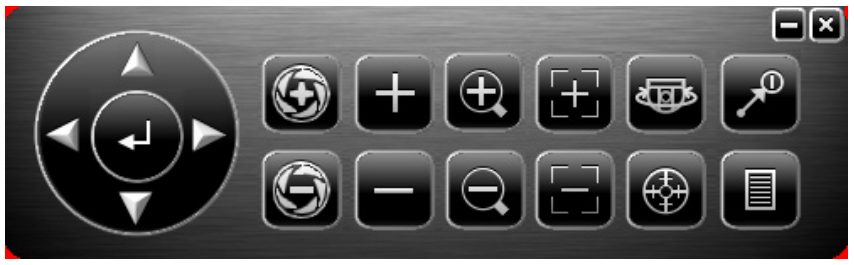
5.3 Digital Zoom

Schalten Sie den Kanal ein, den Sie vergrößern möchten und klicken Sie auf , um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen.

5.4 PTZ Steuerung (Alle CH Modus)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" und „POWER USER" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie auf in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.



/ / /	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
/	Blende +/Blende -	Diese beiden Schaltflächen gelten für eine PTZ Kamera. Die Aktion nach dem Klicken von Blende + und Blende - entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der Kamera. Wenn Sie eine mit dem Video Server* verbundene Analogkamera verwenden, stellen Sie sicher, dass die Kamera und der Videoscanner das P-D/P-P Protokoll für die PTZ Steuerung unterstützen.
/	Max. Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
/	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
/	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
	Automatisches Schwenken	Klicken, um automatisches Schwenken zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO" aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
	Automatische Verfolgung	Klicken, um die automatische Verfolgung zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO" aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.
	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Für Einzelheiten über jedes Kameramenü beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.

*Bitte lesen Sie das Handbuch des Videoservers, um mehr über die Konfiguration des NVR mit dem Videoserver zu erfahren.

5.5 IP Gerätesuche

Hinweis: Diese Funktion ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

Klicken Sie auf (IP Suche), um nach IP-Kameras zu suchen, die im gleichen Netzwerksegment wie der NVR verbunden sind (d.h. standardmäßig 10.1.1.xx).

Ihnen wird eine Liste mit allen an diesen NVR angeschlossenen IP-Kameras mit ihrem Verbindungsstatus mit der MAC-Adresse angezeigt.

IP SUCHE

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	VERBINDEN ZU CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	VERBINDEN ZU CH2
10.1.1.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNBENUTZT
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	VERBINDEN ZU CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	VERBINDEN ZU CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	VERBINDEN ZU CH5
10.1.1.18	88	00:0e:53:g2:3b:e7	VERBINDEN ZU CH6

	VERBINDUNG	SETUP	VERLASSEN

Um die Kamera IP-Adresse festzulegen, oder dem NVR das Zuweisen einer IP-Adresse an die IP-Kamera zu erlauben, wählen Sie „SETUP“ und „STATISCHE IP“ oder „DHCP“ unter „NETZWERK-TYP“.

Klicken Sie auf „ANWENDEN“ und „VERLASSEN“, um Ihre Änderungen zu speichern.

SETUP	
NETZWERK-TYP	DHCP
IP	10.1.1.14
PORT	00080
BENUTZERNAME	admin
PASSWORT	*****
NETZMASKE	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMÄRE DNS	168.95.1.1
	ANWENDEN | VERLASSEN

Um sich mit einer anderen IP-Kamera zu verbinden, wählen Sie nicht verwendete IP-Kamera aus der IP-Suchliste aus und wählen Sie „VERBINDEN“. Wählen Sie den Kanal, auf dem Sie die Kamerabilder anzeigen möchten und klicken Sie auf „SICHERN“, um die Verbindung herzustellen.

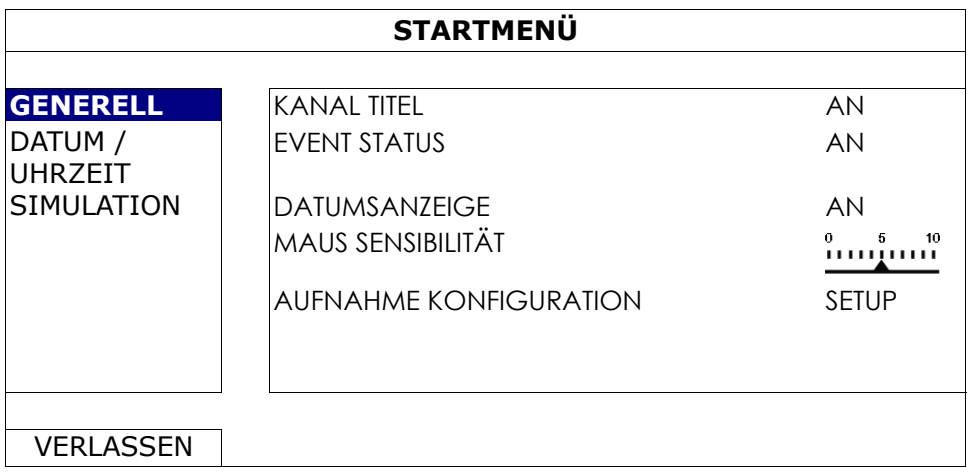
VERBINDUNG	
IP	10.1.1.14
PORT	88
KANAL	CH5
BENUTZERNAME	admin
PASSWORT	*****
	SICHERN | ABSAGEN

6. HAUPTMENÜ

Hinweis: Dieses Menü ist nur für „SUPERVISOR" verfügbar. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.4 Benutzerebenen-Erstellung" auf Seite 12.

6.1 SCHNELLSTART

6.1.1 GENERELL



1) KANAL TITEL

   Hier wählen Sie aus, ob der Kanaltitel angezeigt werden soll (AN/AUS).

2) EVENT STATUS

   Hier wählen Sie aus, ob die Ereignissymbole angezeigt werden sollen (AN/AUS).

Hinweis: Einzelheiten über jedes Ereignissymbol finden Sie unter „3.1 Lokal" auf Seite 7.

3) DATUMSNAZEIGE

   Hier wählen Sie aus, ob das Datum angezeigt werden soll (AN/AUS).

4) MAUS SENSIBILITÄT

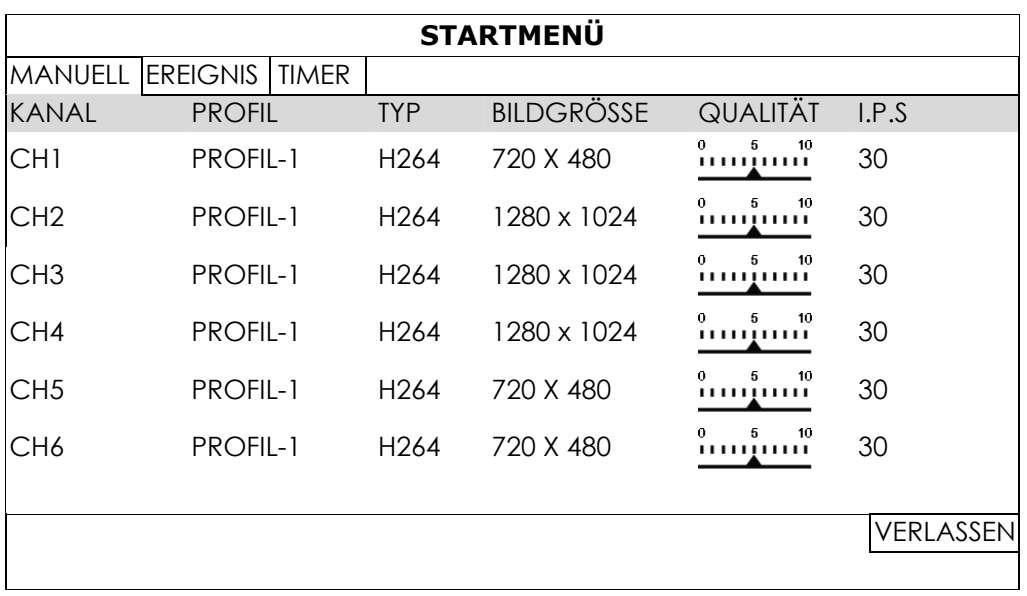
   Auswahl der Mausempfindlichkeit aus 10 Stufen.

5) AUFNAHME KONFIGURATION

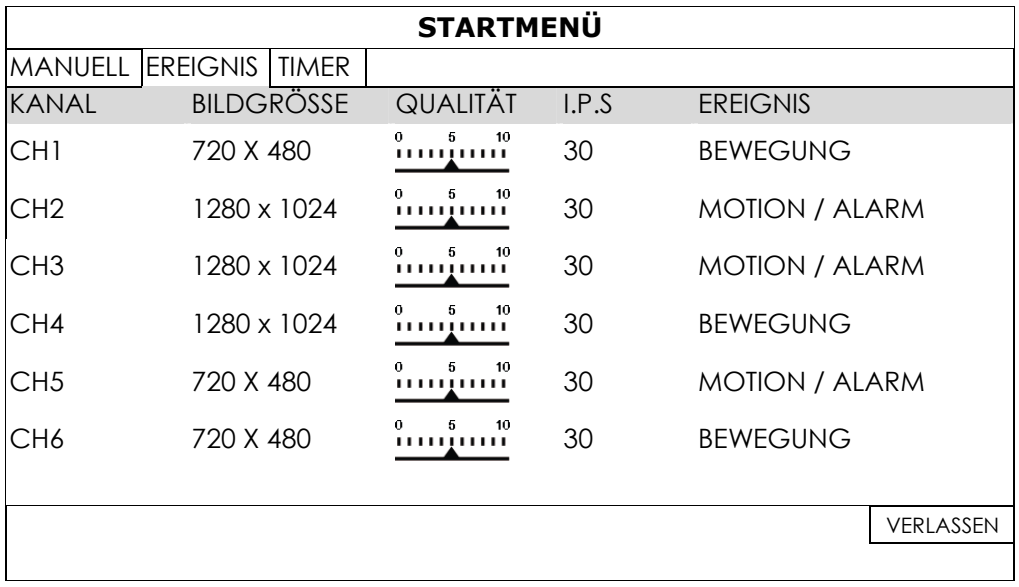
   Klicken Sie auf „SETUP" zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.

Hinweis: Die für „BILDGRÖSSE" und „I.P.S." auswählbaren Optionen hängen von der Kamera ab, mit der Sie sich verbinden möchten.

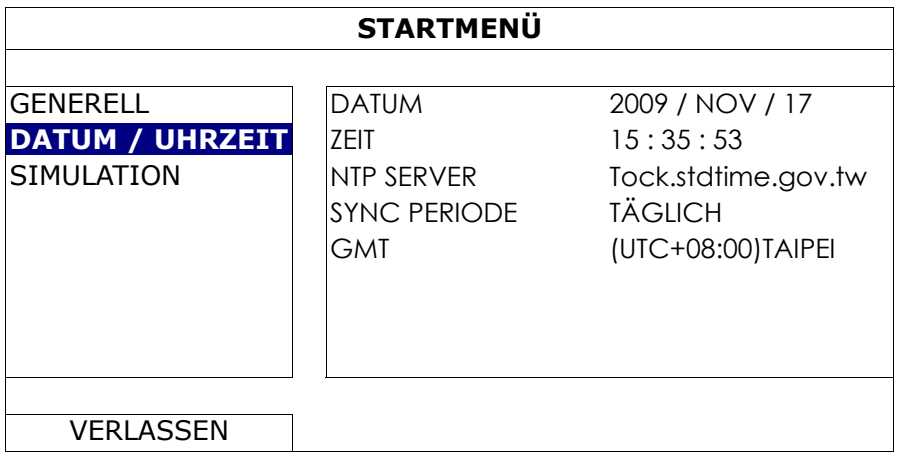
- MANUELL & TIMER


STARTMENÜ
MANUELL EREIGNIS TIMER
KANAL PROFIL TYP BILDGRÖSSE QUALITÄT I.P.S
CH1 PROFIL-1 H264 720 X 480 30
CH2 PROFIL-1 H264 1280 x 1024 30
CH3 PROFIL-1 H264 1280 x 1024 30
CH4 PROFIL-1 H264 1280 x 1024 30
CH5 PROFIL-1 H264 720 X 480 30
CH6 PROFIL-1 H264 720 X 480 30
VERLASSEN

- EREIGNIS



6.1.2 DATUM / UHRZEIT



1) DATUM

   Stellen Sie das aktuelle Datum ein. Das Standardanzeigeformat ist JAHR - MONAT - DATUM (J-M-D).

Hinweis: Informationen zum Ändern des Datumsanzeigeformats finden Sie unter „5.2.1 DATUM INFO".

2) ZEIT

   Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit als STUNDE:MIN:SEK ein.

3) NTP SERVER

   Klicken Sie hier, um den Standard NTP Server auf einen anderen bekannten Server zu ändern oder den Standard NTP Server zu behalten.

4) SYNC PERIODE

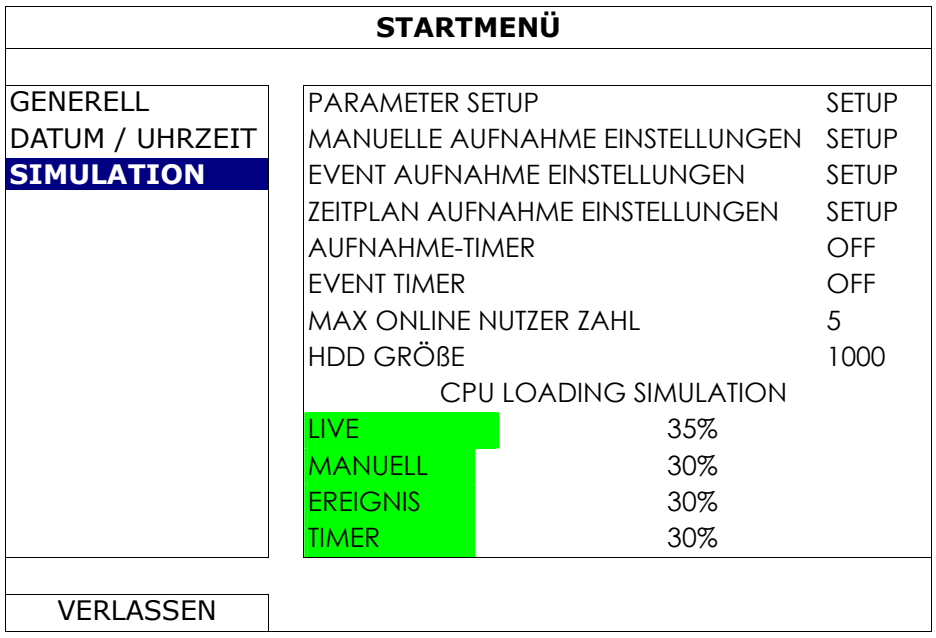
   Wählen Sie aus, ob die NVR Zeit jeden TÄGLICH synchronisiert werden soll oder schalten Sie diese Funktion aus (AUS).

5) GMT

   Wählen Sie Ihre Zeitzone.

6.1.3 SIMULATION

Bei „SIMULATION“ können Sie die CPU Auslastung und Leistung sehen, wenn bestimmte Funktionen aktiviert sind, und wie die Anzahl von Online-Nutzern die Leistung des Gerätes beeinflussen.

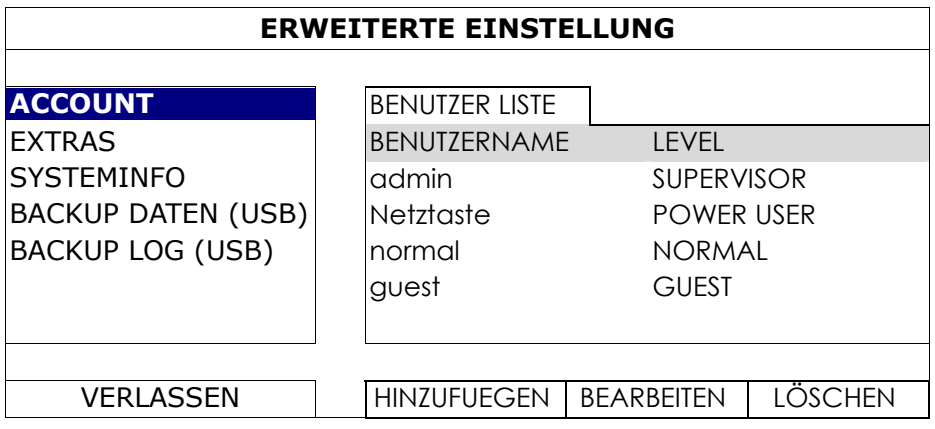


6.2 SYSTEM

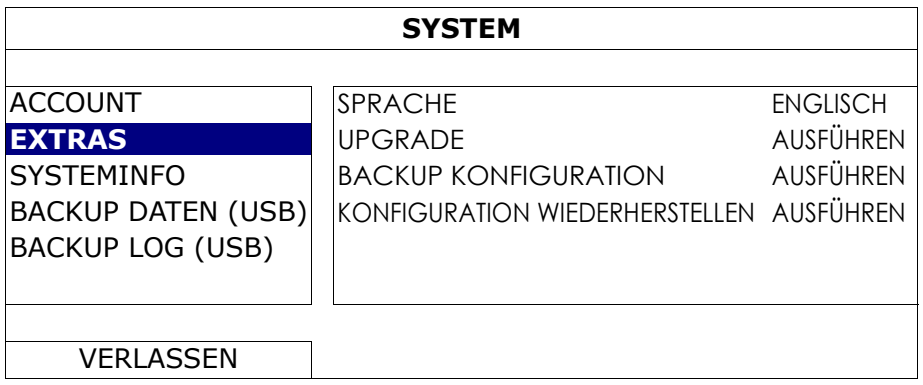
6.2.1 ACCOUNT

Diese Funktion wird verwendet, um ein neues Benutzerkonto zu erstellen, oder ein bestehendes Konto für eine andere Zugriffsberechtigung zu ändern oder zu löschen.

Hinweis: Für Einzelheiten über lokale Bedienungen auf jeder Benutzerebene lesen Sie bitte „4.4. Benutzerebenen-Erstellung“ auf Seite 12.



6.2.2 EXTRAS



1) SPRACHE

Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.

2) UPGRADE

Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts. Klicken Sie anschließend auf „AUSFÜHREN“, um das Upgrade zu starten.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 41.

Hinweis: Nach der Aktualisierung der Firmware empfehlen wir alle Festplattendaten zu löschen, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.

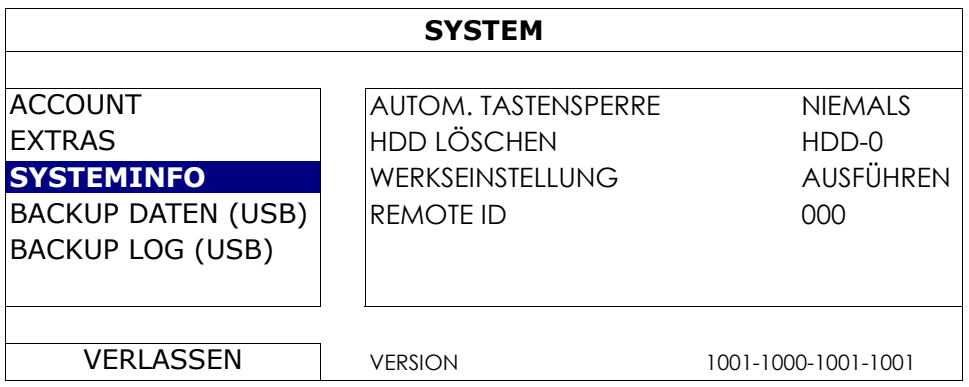
Hinweis: Installieren Sie vor der Firmware Aktualisierung bitte eine Festplatte im NVR, um zu gewährleisten, dass die Firmware Aktualisierung ordnungsgemäß verläuft. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „2.1 Festplatteninstallation“ auf Seite 2.

3) BACKUP KONFIGURATION/KONFIGURATION WIEDERHERSTELLEN

Um die aktuellen Konfigurationen nach einem NVR Upgrade beizubehalten, schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an und wählen Sie „AUSFÜHREN“ unter „BACKUP KONFIGURATION“, um die aktuellen NVR Konfigurationen in eine Datei „System.bin“ zu kopieren und auf Ihrem USB-Flashlaufwerk zu speichern.

Um Ihre NVR Konfigurationen wiederherzustellen, schließen Sie das USB-Flash Laufwerk, das die „System.bin“ enthält an den USB Port an und wählen Sie „AUSFÜHREN“ unter „KONFIGURATION WIEDERHERSTELLEN“.

6.2.3 SYSTEMINFO



1) AUTOM. TASTENSPERRE

Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (NIEMALS/30/60/120).

2) HDD LÖSCHEN

Wählen Sie die Festplatte, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der NVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- Die NVR Firmware aktualisiert werden soll, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.
- NVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

3) WERKSEINSTELLUNG

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch. Der NVR wird nach dem Zurücksetzen neu starten.

6.2.4 BACKUP DATEN (USB)

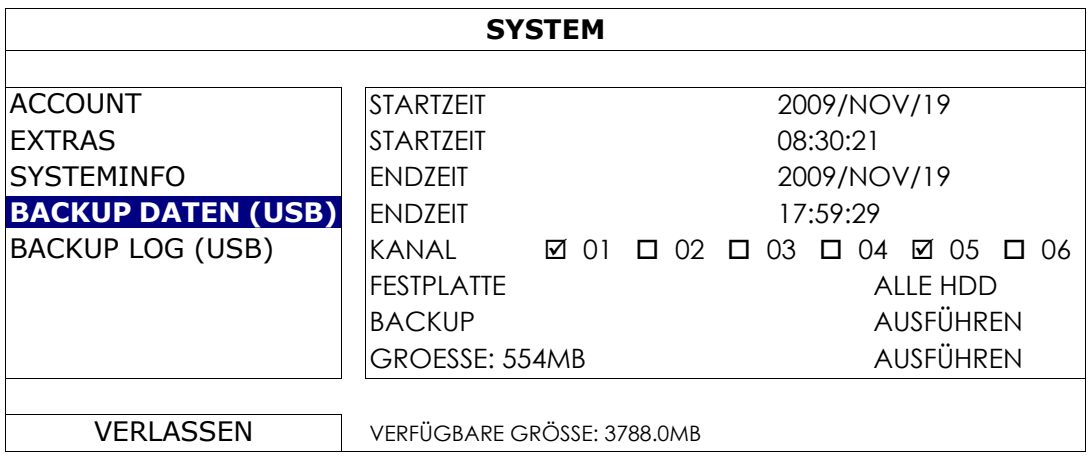
Diese Funktion wird verwendet, um aufgenommene Videodaten von der NVR Festplatte auf ein USB-Flashlaufwerk zu kopieren.

Schließen Sie ein kompatibles USB-Flashlaufwerk an den USB Port an der Vorderseite an, damit Sie mit der Videosicherung beginnen können.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 41.

Hinweis: Das Sicherungsvideo kann auf dem PC wiedergegeben werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4,8 Videowiedergabe am PC“ auf Seite 15.

Hinweis: Verwenden Sie für die Videosicherung bitte ein USB-Flashlaufwerk oder sichern Sie Ihre Daten über das Internet. Es wird nicht empfohlen, die Festplatte direkt an einen PC anzuschließen.



1) STARTZEIT/STARTZEIT

Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDZEIT/ENDZEIT

Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL

Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) FESTPLATTE

Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD“.

5) BACKUP

Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um das Backup zu starten.

6) GROESSE

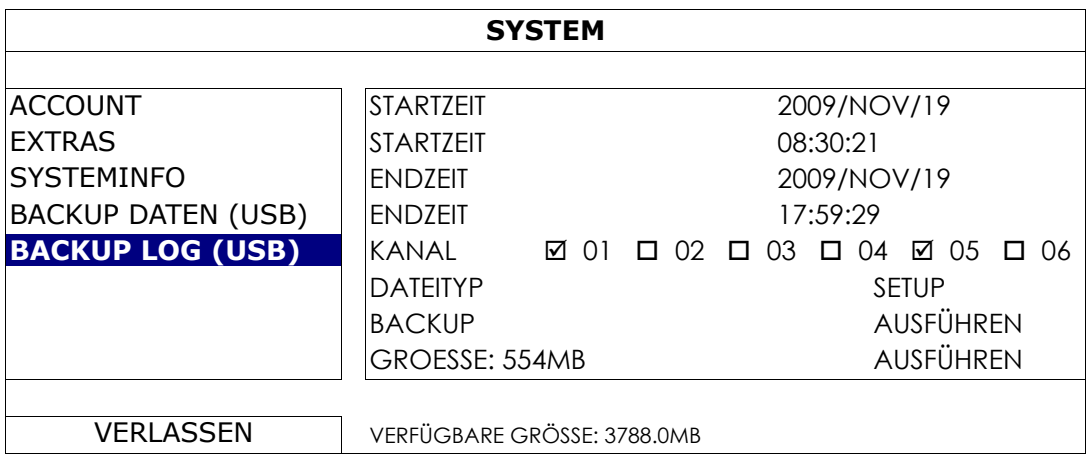
Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um de Berechnung zu starten.

6.2.5 BACKUP LOG (USB)

Diese Funktion wird verwendet, um das Ereignisprotokoll vom NVR auf ein USB-Flashlaufwerk zu kopieren.

Schließen Sie ein kompatibles USB Flashlaufwerk an den USB Anschluss an der Vorderseite an.

Hinweis: Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format FAT32 zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 41.



1) STARTZEIT/STARTZEIT

   Auswahl des Startdatums & Zeit.

2) ENDZEIT/ENDZEIT

   Auswahl des Enddatums & Zeit.

3) KANAL

   Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.

4) DATEITYP

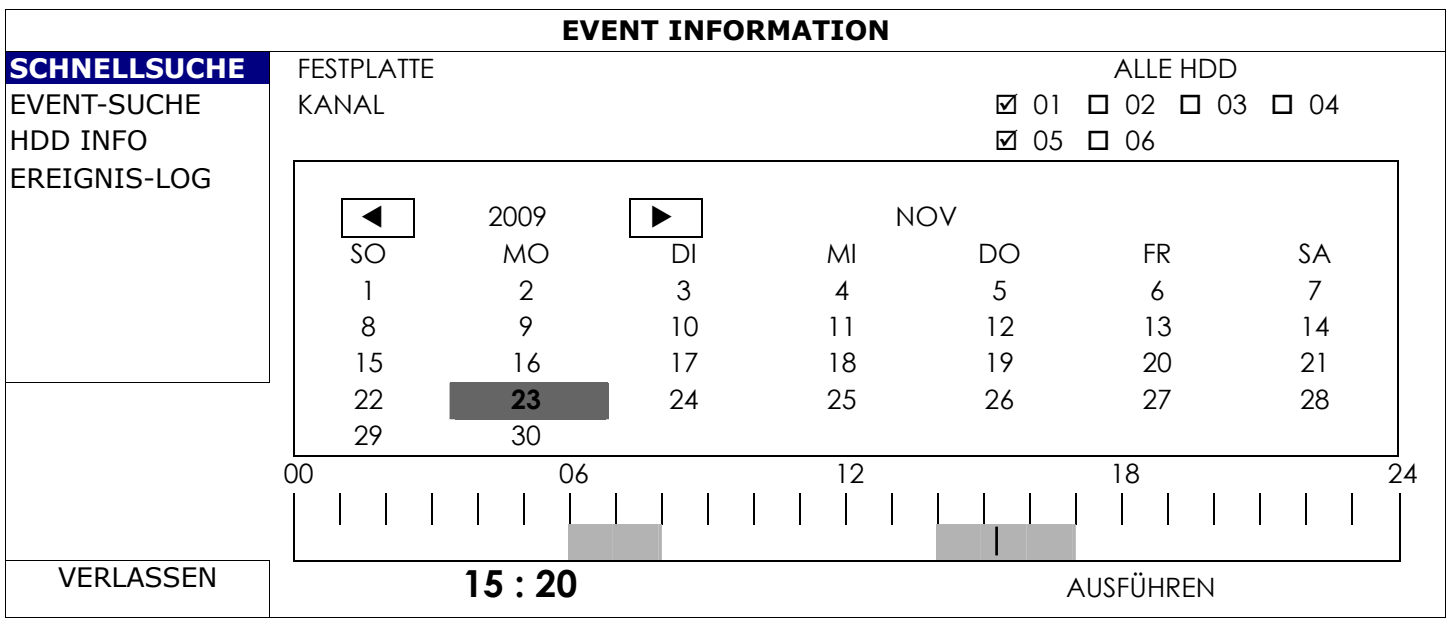
   Klicken Sie auf „EINRICHTUNG“, um den gewünschten Typ auszuwählen: MANUELL/BEWEGUNG/ALARM/SYSTEM/TIMER/MENSCHEN ERKENNUNG oder wählen Sie „ALLE AUSWÄHLEN“, um alle Ereignistypen auszuwählen.

5) BACKUP

   Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um das Backup zu starten. Sie werden eine Logdatei (.csv) auf dem Flash-Laufwerk sehen.

6.3 EVENT INFORMATION

6.3.1 SCHNELLSUCHE



Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.

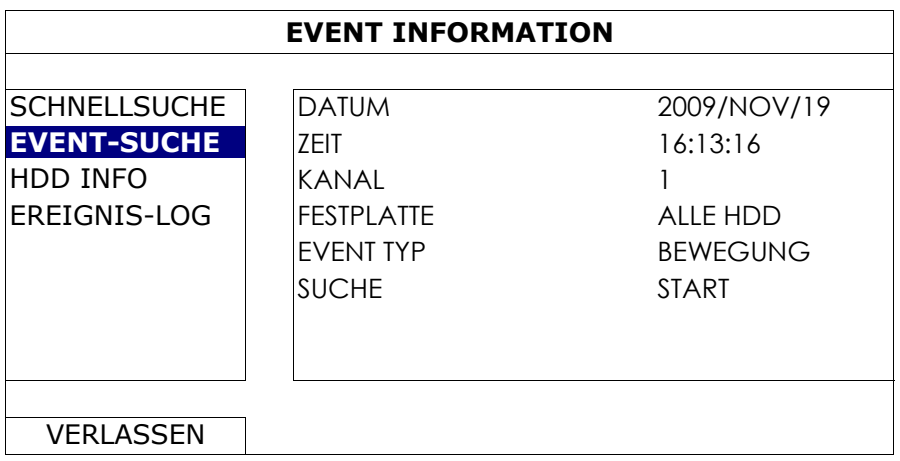
Schritt 2: Wählen Sie den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.

Schritt 4: Klicken Sie auf „AUSFÜHREN“, um den Videoclip sofort abzuspielen.
Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

Hinweis: Detaillierte Hinweise zur Verwendung der Videowiedergabe finden Sie in Abschnitt „3.1.5 Wiedergabefeld“ auf Seite 8.

6.3.2 EVENT-SUCHE



1) DATUM/ZEIT

Wählen Sie die gewünschte Zeitperiode, nach der Sie suchen möchten.

2) KANAL

Wählen Sie den Videokanal, den Sie suchen möchten.

3) FESTPLATTE

Wählen Sie die Festplatte mit den zu suchenden Videodaten oder wählen Sie „ALLE HDD“.

4) EVENT TYP

Wählen Sie den Ereignistyp, nach dem Sie suchen möchten: BEWEGUNG/ALARM/MENSCHEN

ERKENNUNG.

5) SUCHE

Klicken Sie auf „START“, um die Suche und Wiedergabe von Videodaten sofort zu starten.

6.3.3 HDD INFO

Sie können die Information über angeschlossene Festplatten auf dem NVR prüfen.

EVENT INFORMATION

SCHNELLSUCHE
EVENT-SUCHE
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

VERLASSEN

NUMMER	MODEL	°C	GRÖßE	FREI	FORMAT ZEIT	SERIENNNUMMER	F.W.
HDD-0	ST31000526SV	46	890.562GB	864.832GB	2011/DEZ/13 18:18:53	9V0DN5WS	ST31000526SV

6.3.4 EREIGNIS-LOG

Sie können alle Ereignisinformationen (Ereignistyp, Zeit und Kanal) prüfen oder alle Aufzeichnungen löschen.

EVENT INFORMATION

SCHNELLSUCHE
EVENT-SUCHE
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

VERLASSEN

SYSTEM | BACKUP

EREIGNIS	ZEIT	HINWEIS
TASTEN ENTSPERREN	2011/NOV/19 15:49:07	
VIDEO VERLUST	2011/NOV/19 15:32:05	04
POWER AN	2011/NOV/19 15:32:02	

VORHER SPÄTER CLEAN

6.4 ERWEITERTE EINSTELLUNG

6.4.1 VERBINDUNG

Um einen Kanal manuell zur Verbindung mit der IP-Kamera zuzuweisen, wählen Sie zuerst ein entsprechendes „PROTOKOLL“ aus der Auswahlliste aus, klicken Sie auf „URL“, um die Adresse der Kamera einzugeben und geben Sie die Portnummer ein. In der Auswahlliste sind vier Protokolltypen verfügbar: „AVTECH“, „ONVIF“, „RTSP ÜBER http“ und „RTSP ÜBER UDP“. Wenn Sie AVTECH IP Kameras verwenden, wählen Sie bitte „AVTECH“ aus; wählen Sie anderenfalls die Protokolle aus, die von der Kamera unterstützt werden.

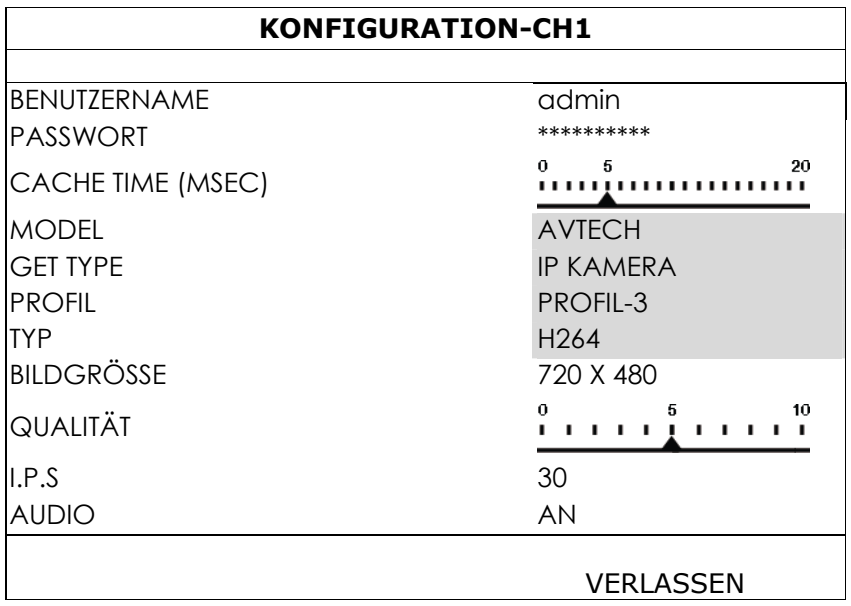
ERWEITERTE EINSTELLUNG

VERBINDUNG
KAMERA
ERKENNUNG
ALARM
NETZWERK
DISPLAY
AUFNAHME
BENACHRICHTIGUNG

VERLASSEN

KANAL	PROTOKOLL	URL	PORT	PFAD	KONFIGURATION
CH1	AVTECH	://ip_office.ddns.eagleeyes.tw	:80	/	SETUP
CH2	ONVIF	://10.1.1.14	:88	/	SETUP
CH3	RTSP OVER HTTP	://10.1.1.30	:88	/	SETUP
CH4	RTSP OVER UDP	://10.1.1.12	:88	/	SETUP
CH5	AVTECH	://10.1.1.16	:88	/	SETUP
CH6	AVTECH	://10.1.1.13	:88	/	SETUP

Klicken Sie anschließend auf „SETUP“, um die Zugangsinformationen der Kamera einzugeben:



Schritt 1: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die für den Zugriff auf die IP-Kamera verwendet werden.

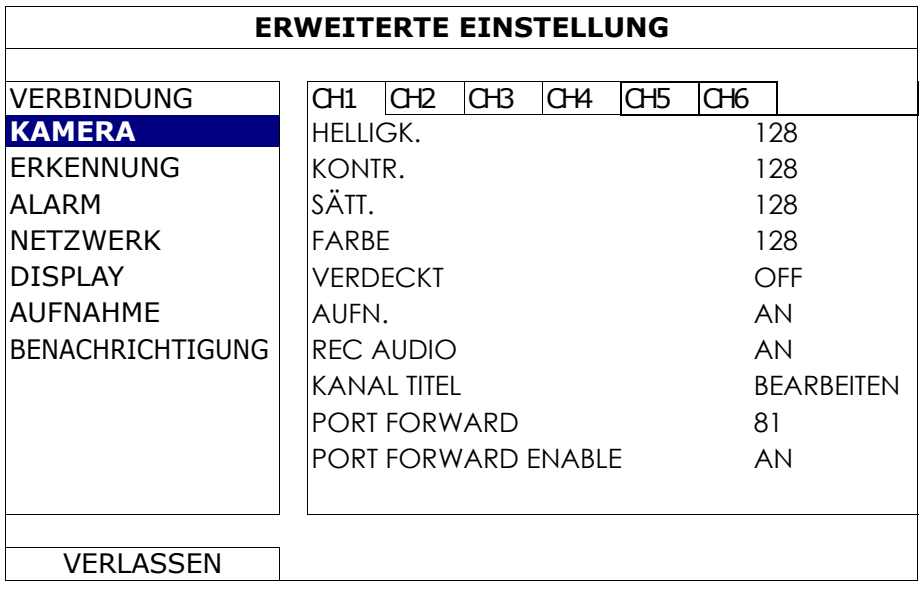
Schritt 2: Klicken Sie auf „GET TYPE“, um die Zugangsinformationen zu erkennen und zu gewährleisten, dass sie richtig sind.

Schritt 3: Wählen Sie die Bildgröße, Bildqualität und I.P.S.

Hinweis: Die für „BILDGRÖSSE“ und „I.P.S.“ auswählbaren Optionen hängen von der Kamera ab, mit der Sie sich verbinden möchten.

Schritt 4: (Optional) Wählen Sie für Kameras mit Audioaufnahme „EIN“ oder „AUS“.

6.4.2 KAMERA



1) HELLIGK./KONTR./SÄTT./FARBE

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um Helligkeit/Kontrast/Sättigung/Farbton jedes Kanals manuell einzustellen.

2) VERDECKT

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal verborgen (verdeckt) aufgezeichnet werden soll (AN/AUS). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird „VERDECKT“ auf dem Kanalschirm angezeigt.

Hinweis: Um die Anzeige zu „VERDECKT” auszublenden, wenn diese Funktion aktiviert ist, gehen Sie zu „DISPLAY“ und stellen Sie „ANZEIGE VERSTECKEN“ auf „AUS“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.4.6 DISPLAY“ auf Seite 32.

3) AUFN.

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal aufgezeichnet werden soll (AN/AUS).

Hinweis: Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden keine manuellen, Ereignis- oder Zeitaufnahmen aktiviert sein, falls eine dieser drei Aufnahmefunktionen auf „AN“ gestellt ist.

4) REC AUDIO

Hier können Sie festlegen, ob die Audioaufnahme für den ausgewählten Kanal aktiviert werden soll (AN/AUS).

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Audio-Aufnahme unterstützt.

5) KANAL TITEL

Klicken Sie auf „BEARBEITEN“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen). Der Standardtitel entspricht der Kanalnummer.

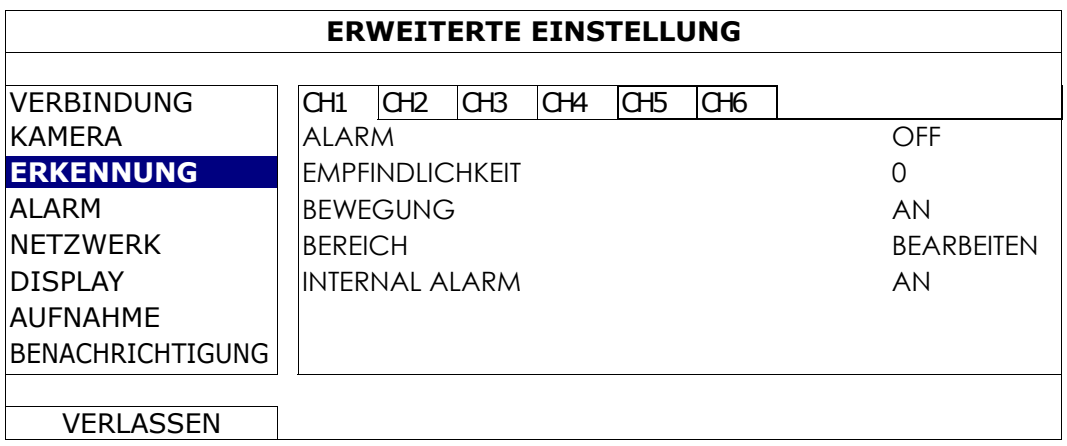
6) PORT FORWARD/PORT FORWARD ENABLE

Diese beiden Funktionen werden verwendet, wenn Sie nur einen einzigen Kanal dieses NVR per Fernzugriff anzeigen möchten.

a) Stellen Sie die Portnummer für den Kanal unter „PORT FORWARD“ ein. Der Standardwert für CH1 ist 81 und der Standardwert für CH2 ist 82… usw. Wenn Sie die Portnummer auf einen anderen Wert ändern möchten liegt der Bereich zwischen 1 ~ 65535.
b) Wählen Sie „EIN“ unter „PORT FORWARD ENABLE“.
c) Die Adresse des Kanals wird „http://*NVR_address*:*port_number*“ sein. Geben Sie die Adresse im Internet Explorer ein und schauen Sie, ob Sie sich mit dem individuell verbundenen Kanal des Gerätes verbinden können.

Hinweis: Der Benutzername und das Passwort werden weiterhin für den Zugriff auf das mit dem Kanal verbundenen Gerätes benötigt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Benutzernamen und das Passwort kennen, um auf das Gerät zuzugreifen. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.

6.4.3 ERKENNUNG



1) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

2) EMPFINDLICHKEIT

Wählen Sie die Erkennungsempfindlichkeit des ausgewählten Kanals. Je niedriger der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

3) BEWEGUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

4) BEREICH

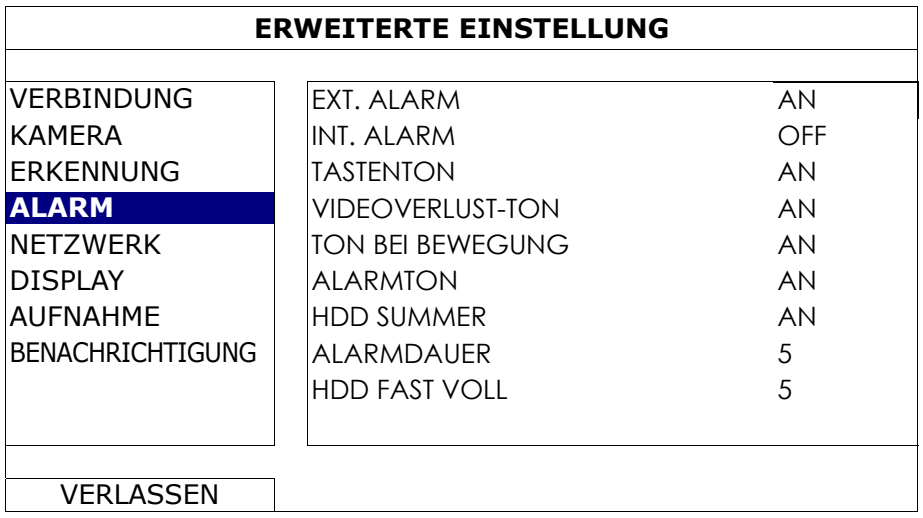
Klicken Sie auf „BEARBEITEN“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen).
Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

Hinweis: Um die Bereichseinstellung zu verlassen und zur Erkennungsseite zurückzukehren, klicken Sie mit der rechten Maustaste.

5) INTERNAL ALARM *(nur bei bestimmten Kameramodellen)*

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die angeschlossene Kamera Personenerkennung unterstützt. Wählen Sie „AN“, um die Personenerkennung zu aktivieren oder „AUS“, um sie zu deaktivieren.

6.4.4 ALARM



1) EXT. ALARM

Hier wählen Sie aus, ob beim Auslösen eines externen Alarms ein Tonsignal ausgegeben werden soll (AN/AUS).

2) INT. ALARM

Hier können Sie sämtliche internen Tonsignale ein- und ausschalten (AN/AUS): TASTENTON, VVERLUST-TON, TON BEI BEWEGUNG, ALARMTON UND HDD SUMMER.

Hinweis: Wenn diese Funktion auf „AUS“ gestellt ist, werden die Funktionen 3) bis 7) deaktiviert, auch wenn sie auf AN gestellt wurden.

---

3) TASTENTON

Hier können Sie einstellen, ob ein Tonsignal abgegeben wird, wenn Sie eine Taste an der Vorderseite des Gerätes drücken (AN/AUS).

4) VIDEOVERLUST-TON

Hier wählen Sie, ob beim Auftreten eines Videoverlusts ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

5) TON BEI BEWEGUNG

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines Bewegungsalarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

6) ALARMTON

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines internen Alarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

7) HDD SUMMER

Wählen Sie aus, ob der Ton aktiviert oder deaktiviert (AN/AUS) werden soll, wenn der verbleibende Festplattenspeicherplatz den unter „HDD FAST VOLL“ eingestellten Wert erreicht.

8) ALARMDAUER

Wählen Sie die Dauer des Alarmsummers in Sekunden aus (5/10/20/40).

9) HDD FAST VOLL

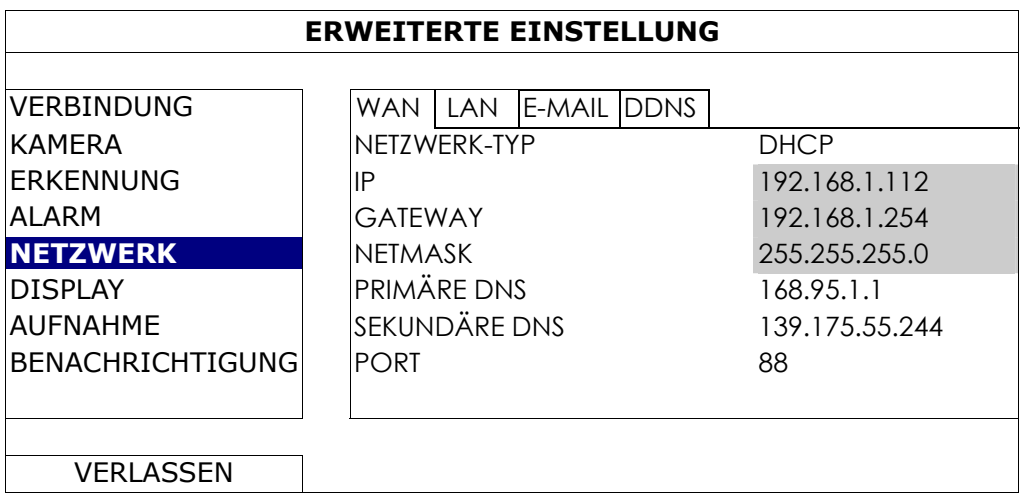
Falls HDD SUMMER aktiviert ist, wählen Sie die Dauer der Summer-Benachrichtigungen, wenn jeweils noch 5/10/15/20 GB an Festplattenspeicher zur Verfügung stehen.

6.4.5 NETZWERK

An der Rückseite des NVR befinden sich zwei RJ45 Ports: WAN und LAN.

- ***WAN*** wird verwendet, um diesen NVR mit dem Internet für den Fernzugriff von Orten zu verbinden, an denen ein Internetzugang verfügbar ist.
- ***LAN*** wird für die lokale Verbindung mit IP-Kameras verwendet.
- ***DDNS*** wird verwendet, wenn der Internetzugriff verfügbar ist.

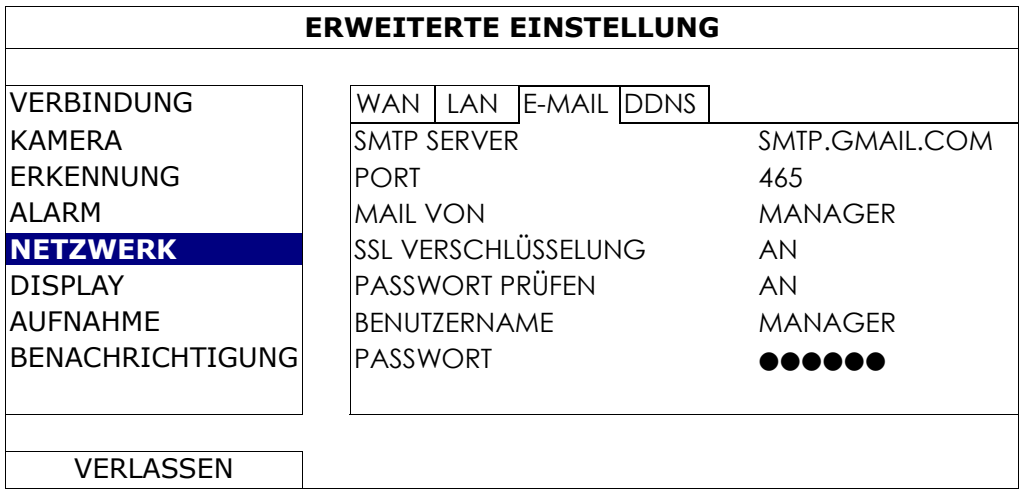
Hinweis: Weitere Einzelheiten über diese drei Funktionen und Netzwerkkonfiguration finden Sie in der Kurzanleitung des Gerätes oder nach Download der Kurzanleitung von www.surveillance-download.com/user/h306.swf.



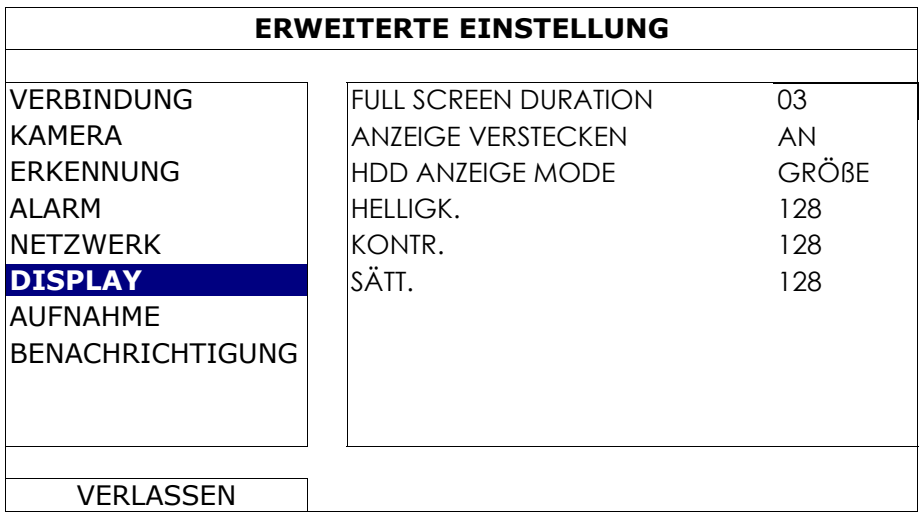
E-MAIL

Konfigurieren Sie hier Ihr E-Mail Konto, um Ereignisbenachrichtigungen an die unter „BENACHRICHTIGUNG“ angegebene(n) E-Mail Adresse(n) zu senden.

Hinweis: Bitte fragen Sie bei Ihrem E-Mail Anbieter nach, welcher SMTP Server und welche Portnummer verwendet werden muss.



6.4.6 DISPLAY



1) FULL SCREEN DURATION

Wählen Sie die Vollbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

2) ANZEIGE VERSTECKEN

Wählen Sie „AN“ oder „AUS“, um die Anzeige der Meldung „VERDECKT“ anzuzeigen oder auszublenden, wenn die verdeckte Aufnahme unter „KAMERA“ aktiviert ist.

3) HDD ANZEIGE MODE

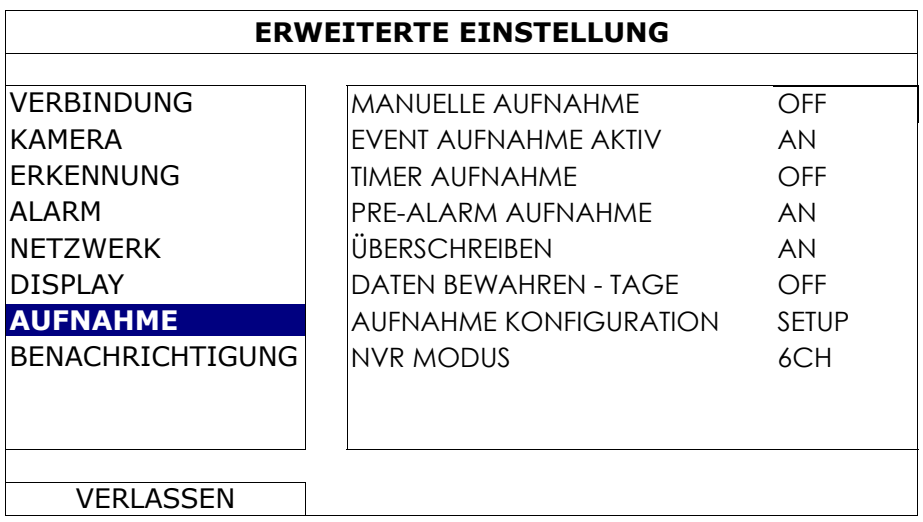
Wählen Sie „GRÖßE“, um den verbleibenden Festplattenspeicher für die Aufnahme in GB anzuzeigen oder „ZEIT“, um die verbleibende Aufnahmezeit anzuzeigen.

4) HELLIGK./KONTR./SÄTT.

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um Helligk./Kontr./Sätt./Farbton des Bildschirms einzustellen.

6.4.7 AUFNAHME

Hinweis: Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres NVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.



1) MANUELLE AUFNAHME

Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.

2) EVENT AUFNAHME AKTIV

Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.

3) TIMER AUFNAHME

Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.

4) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).
Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der NVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.

5) ÜBERSCHREIBEN

Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der NVR 8 GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.

6) DATEN BEWAHREN - TAGE

Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

7) AUFNAHME KONFIGURATION

Klicken Sie auf „SETUP“ zum individuellen Aufruf der Einstellungsseite für manuelle Aufnahme, Ereignisaufnahme und Timer-Aufnahme.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.1.1 GENERELL“ auf Seite 20.

8) NVR MODUS

Stellen Sie den NVR je nach Überwachungsanforderung auf den 6CH Modus oder 12CH Modus ein.

Hinweis: Der NVR wird jedes Mal automatisch neu starten, wenn Sie den Modus ändern.

6.4.8 NOTIFY

Sie können den NVR so konfigurieren, dass Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse mit unserer Mobil-App, EagleEyes, an Mobilgeräte oder bestimmte E-Mail Adressen gesendet werden.

PUSH VIDEO (nur bei bestimmten Modellen)

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass:

- Die an diesen NVR angeschlossene Kamera aus unserer ETA Netzwerkkamera Serie stammt.
- Sie ein iPhone, iPad oder Android Mobiltelefon oder Tablet besitzen.
- Sie den mobilen Netzwerkdienst bei Ihrem Mobilfunkanbieter abonniert haben.
- Die Mobil-App, EagleEyes, auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 38.
- Sie EagleEyes für den Zugriff auf diesen NVR konfiguriert haben und Push Video aktiviert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 38.

Sie eine aktive Ereignisbenachrichtigung mit Video erhalten, die Sie über das Auftreten eines Alarmereignisses informiert.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

	PUSH VIDEO	PUSH MESSAGE	MESSAGE MAIL	VIDEO MAIL
VERBINDUNG	GUARD			AN
KAMERA	CH01	ALARM N.C.		CH1 alarm
ERKENNUNG	CH02	ALARM N.O.		CH2
ALARM	CH03	ALARM OFF		CH3
NETZWERK	CH04	ALARM OFF		CH4
DISPLAY	CH05	ALARM OFF		CH5
AUFNAHME	CH06	ALARM OFF		CH6
BENACHRICHTIGUNG				
VERLASSEN				

Schritt 1: Schalten Sie „SCHUTZ“ auf „EIN“.

Schritt 2: Wählen Sie die Kanalnummer mir unserer angeschlossenen ETA Netzwerkkamera aus und wählen Sie den Alarmtyp „ALARM N.C.“ oder „ALARM N.O.“ aus

Schritt 3: Passen Sie die Benachrichtigungsmeldung an, die Ihnen nach der Alarmtypeinstellung angezeigt werden soll oder behalten Sie die Standardmeldung, welche nur die Kanalnummerierung anzeigt.

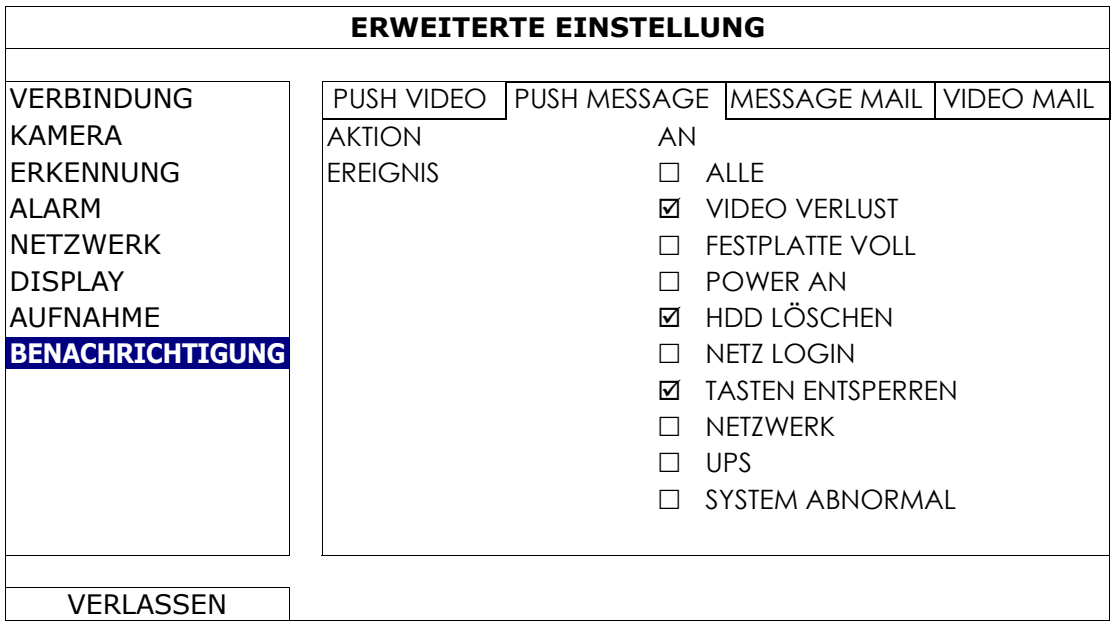
Schritt 4: Aktivieren Sie „Push Video“ in EagleEyes auf Ihrem Mobilgerät und versuchen Sie ein Alarmereignis auszulösen, um zu prüfen, ob Sie ein Push Video erhalten.

PUSH MESSAGE (Nur für ausgewählte Modelle)

Bevor Sie diese Funktionen verwenden, stellen Sie sicher, dass:

- Sie ein iPhone, iPad oder Android Mobiltelefon oder Tablet besitzen.
- Sie den mobilen Netzwerkdienst bei Ihrem Mobilfunkanbieter abonniert haben.
- Die Mobil-App, EagleEyes, auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 38.
- Sie EagleEyes für den Zugriff auf diesen NVR konfiguriert haben und Push Video aktiviert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in „ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES“ auf Seite 38.

Sie werden eine SMS erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.



Schritt 1: Schalten Sie „AKTION“ auf „EIN“.

Schritt 2: Wählen Sie das oder die Systemereignisse aus, über die Sie über Ihr Mobiltelefon informiert werden möchten.

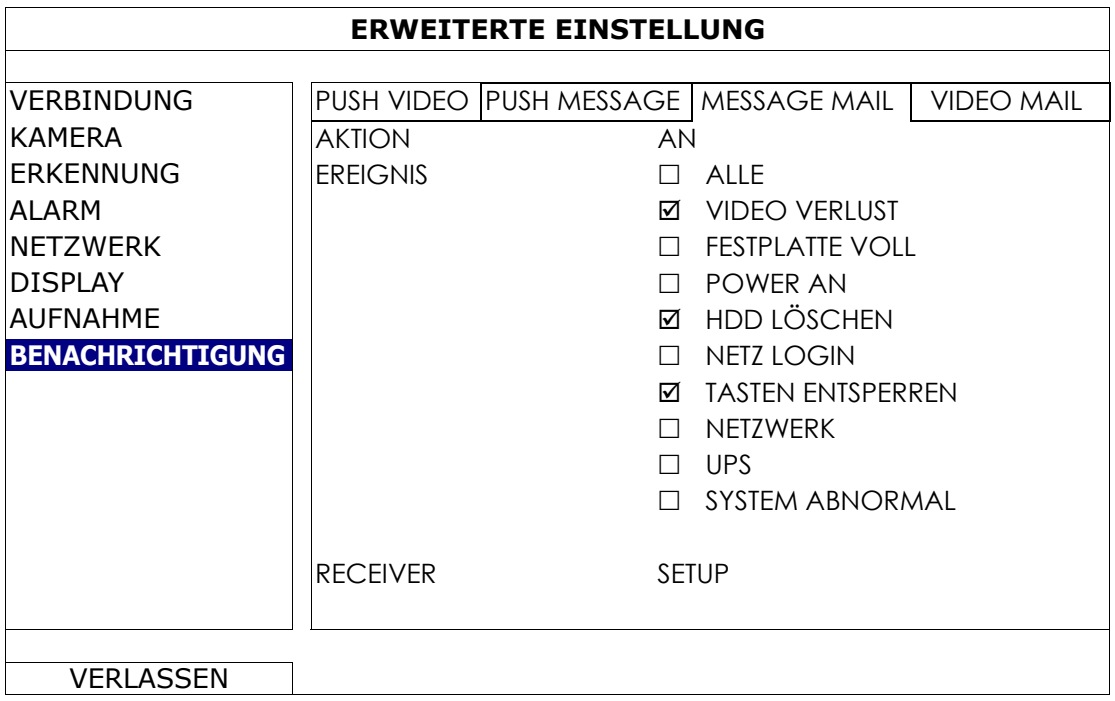
Schritt 3: Aktivieren Sie „Push Meldung“ in EagleEyes auf Ihrem Mobilgerät und versuchen Sie ein Alarmereignis auszulösen, um zu prüfen, ob Sie eine Push Meldung erhalten.

E-MAIL SENDEN

Hinweis: Stellen Sie für E-Mail Benachrichtigungen sicher, dass Sie ein E-Mail Konto unter „NETZWERK“ → „E-MAIL“ konfiguriert haben, um die Benachrichtigungen zu senden.

Aktivieren Sie diese Funktion unter „AKTION“, wählen Sie die Ereignistypen, für die Sie Benachrichtigungen senden möchten, unter „EVENT“ aus und fügen Sie unter „RECEIVER“ die E-Mail Adresse(n) hinzu, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten.

Sie werden eine E-Mail erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.

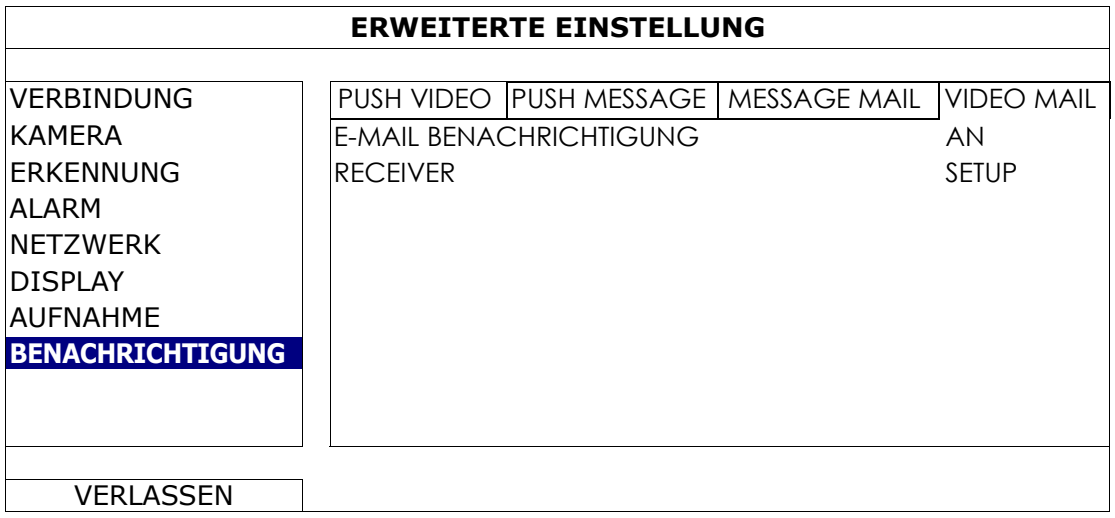


VIDEO SENDEN

Hinweis: Stellen Sie für E-Mail Benachrichtigungen sicher, dass Sie ein E-Mail Konto unter „NETZWERK“ → „E-MAIL“ konfiguriert haben, um die Benachrichtigungen zu senden.

Aktivieren Sie diese Funktion unter „E-MAIL BENACHRICHTIGUNG“ und fügen Sie unter „RECEIVER“ die E-Mail Adresse(n) hinzu, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten.

Sie werden eine E-Mail mit einem html Anhang erhalten, die Sie über das Auftreten eines ausgewählten Systemereignisses informiert.



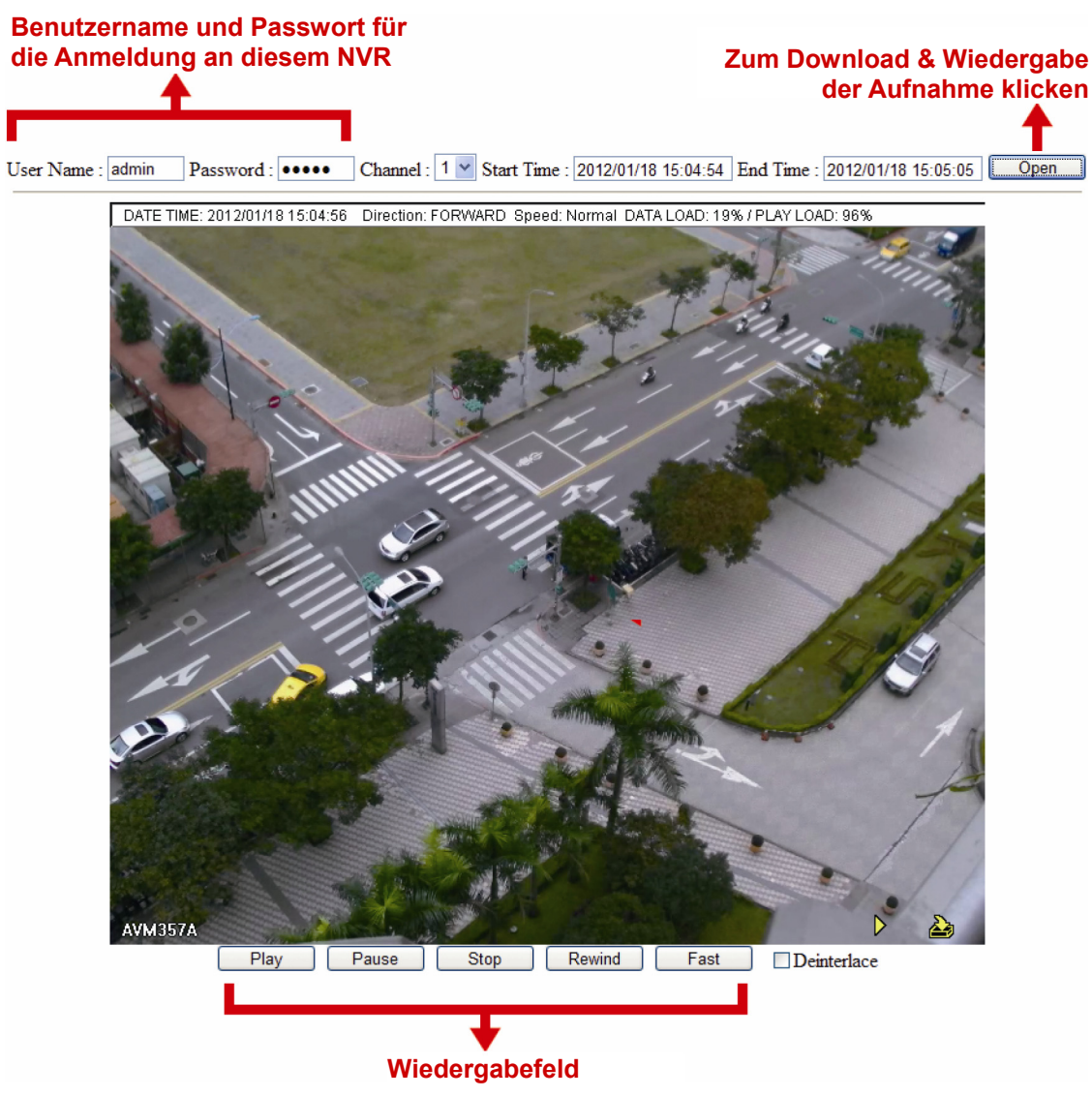
Videoaufnahme überprüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die angehängte html Datei.

Hinweis: Bitte akzeptieren Sie die Installation von ActiveX auf Ihrem Computer.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um sich an diesem NVR anzumelden und wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

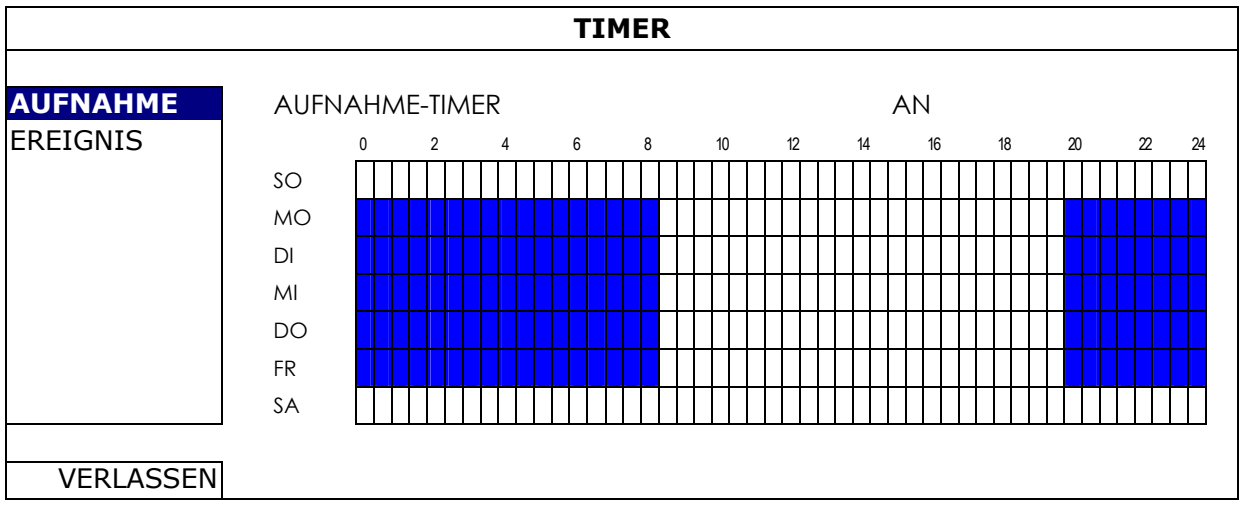
Schritt 3: Klicken Sie auf „Open“, um die Bewegungsaufnahme auf Ihren Computer herunterzuladen und die Wiedergabe zu starten.


Benutzername und Passwort für die Anmeldung an diesem NVR
Zum Download & Wiedergabe der Aufnahme klicken
User Name : admin Password : ••••• Channel : 1 Start Time : 2012/01/18 15:04:54 End Time : 2012/01/18 15:05:05 Open
DATE TIME: 2012/01/18 15:04:56 Direction: FORWARD Speed: Normal DATA LOAD: 19% / PLAY LOAD: 96%
AVM357A
Play Pause Stop Rewind Fast Deinterlace
Wiedergabefeld

6.5 PLANEINSTELLUNG

6.5.1 AUFNAHME

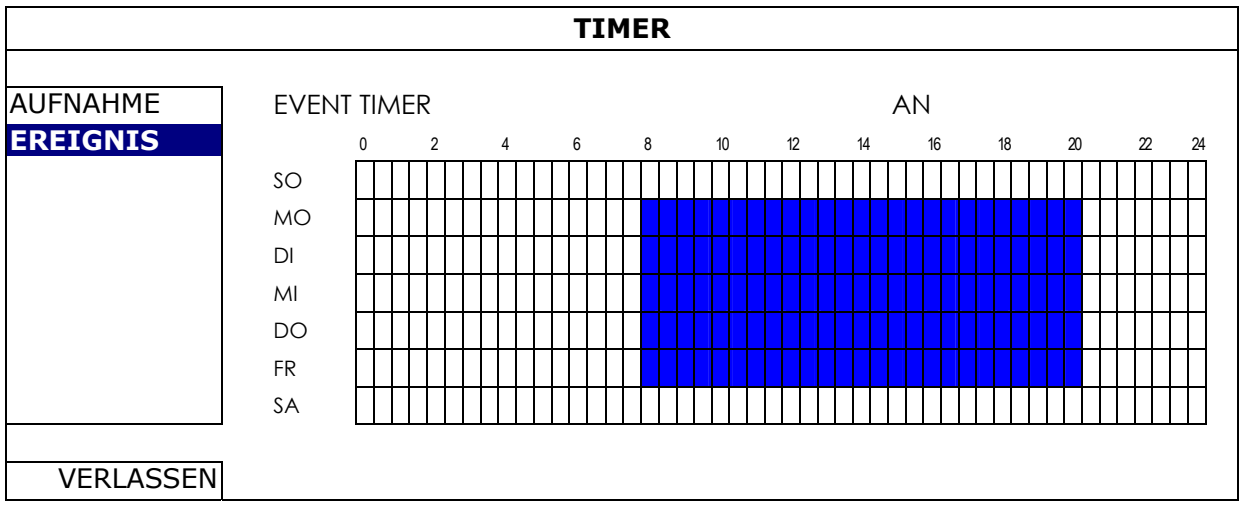
Wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.



X-Achse: 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.
Y-Achse: Montag bis Sonntag.

6.5.2 EREIGNIS

Wählen Sie „AN“, um den Ereignis-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.



X-Achse: 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 30 Minuten.
Y-Achse: Montag bis Sonntag.

ANHANG 1 MOBILE ÜBERWACHUNG ÜBER EAGLEEYES

EagleEyes ist ein Programm für Mobiltelefone, das mit unserem Überwachungssystem für die Fernüberwachung eingesetzt werden kann. Es bietet verschiedene Vorteile:

- Es ist gratis (Außer *EagleEyes Plus* für iPhone, *EagleEyes Plus+* für Android und *EagleEyesHD Plus* für iPad).
- Es ist mit mehreren beliebten Mobilplattformen wie iPhone, iPad und Android kompatibel.

Es kann einfach heruntergeladen, installiert und konfiguriert werden. Für weitere Einzelheiten über die Konfiguration und Bedienung des Programms besuchen Sie bitte unsere offizielle Webseite www.eagleeyescctv.com.

A1.1 Voraussetzungen

Bevor Sie EagleEyes für die Fernüberwachung auf Ihrem Mobiltelefon installieren, stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes überprüft haben:

- ✓ Ihre Mobilplattform ist iPhone, iPad & Android.
- ✓ Mobile Internetdienste abonniert haben und auf Ihrem Mobiltelefon zur Verfügung stehen.

Hinweis: Für die Internetverbindung über Wireless- oder 3G-Netzwerke können Gebühren anfallen. Für Einzelheiten über die Gebühren für den Internetzugang, fragen Sie bitte bei Ihrem lokalen Netzbetreiber oder Serviceanbieter nach.

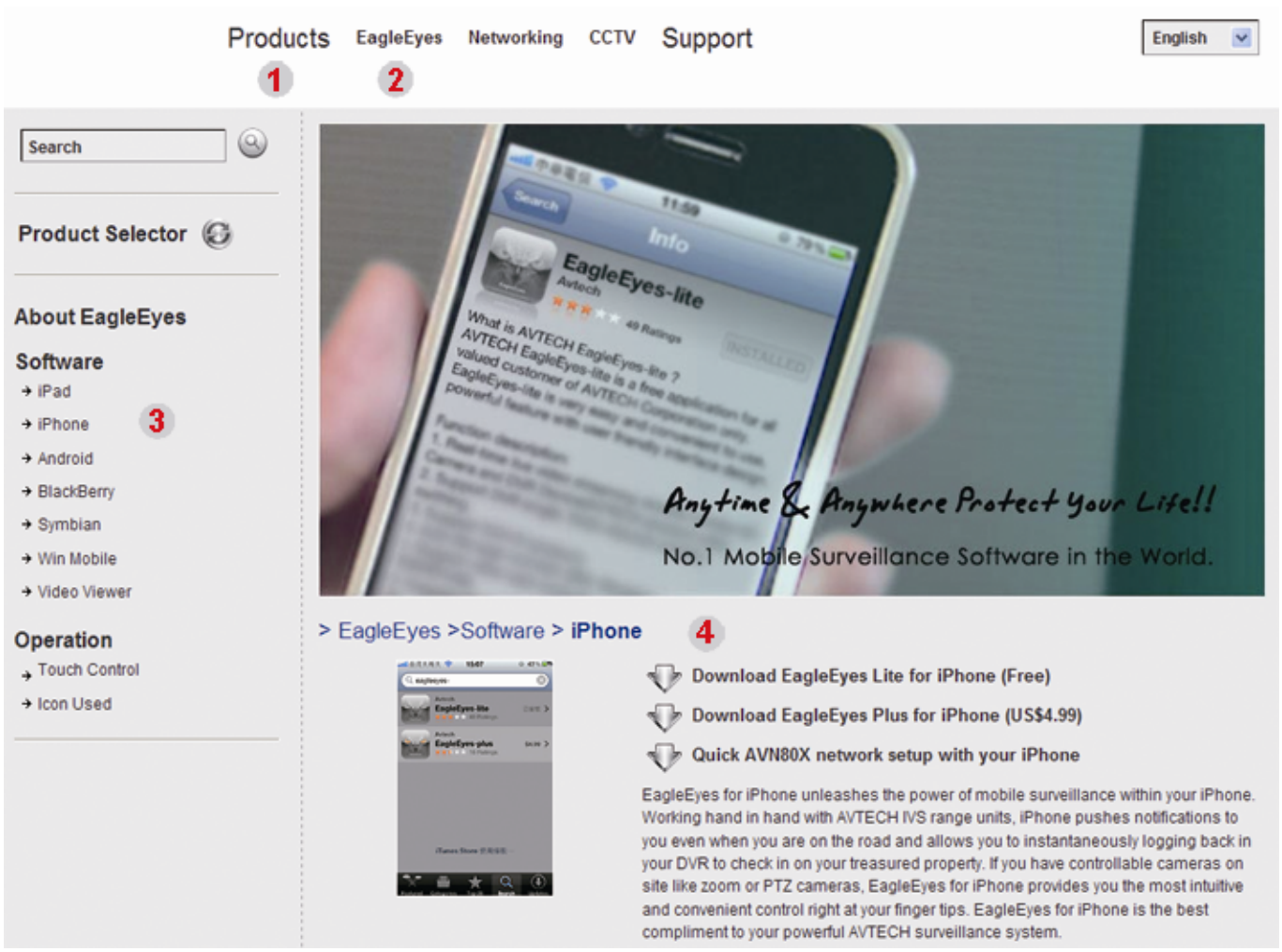
- ✓ Sie die IP-Adresse, Portnummer, den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkkamera aus dem Internet notiert haben.

A1.2 Download

Rufen Sie auf Ihrem mobilen Gerät www.avtech.com.tw auf.

Hinweis: Laden Sie EagleEyes **NICHT** von Ihrem Computer aus herunter.

Wählen Sie „Products“ → „EagleEyes“, um die EagleEyes Einführungsseite aufzurufen.
Wählen Sie anschließend unter „Software“ die Mobilplattform, die Sie einsetzen, und laden Sie das entsprechende Programm herunter.


Products
EagleEyes
Networking
CCTV
Support
English
1
2
Search
Product Selector
About EagleEyes
Software
iPad
iPhone
Android
BlackBerry
Symbian
Win Mobile
Video Viewer
3
Operation
Touch Control
Icon Used
Anytime & Anywhere Protect Your Life!!
No.1 Mobile Surveillance Software in the World.
> EagleEyes >Software > iPhone
4
Download EagleEyes Lite for iPhone (Free)
Download EagleEyes Plus for iPhone (US$4.99)
Quick AVN80X network setup with your iPhone
EagleEyes for iPhone unleashes the power of mobile surveillance within your iPhone. Working hand in hand with AVTECH IVS range units, iPhone pushes notifications to you even when you are on the road and allows you to instantaneously logging back in your DVR to check in on your treasured property. If you have controllable cameras on site like zoom or PTZ cameras, EagleEyes for iPhone provides you the most intuitive and convenient control right at your finger tips. EagleEyes for iPhone is the best compliment to your powerful AVTECH surveillance system.

- Wählen Sie für Android & iPad den Download Link auf der Webseite, um den Download zu starten.
- Für iPhone sind zwei Versionen von EagleEyes verfügbar:
  -- EagleEyes Plus (US$4.99) und
  -- EagleEyes Lite (Kostenlos).
  Wählen Sie die gewünschte Version und Sie werden zum „App Store“ zum Download der Anwendung umgeleitet.

Hinweis: Sie können *EagleEyes* auch im „App Store“ auf Ihrem iPhone finden. Gehen Sie zum „App Store“ und wählen Sie „Search“ (Suche). Geben Sie das Stichwort „eagleeyes“ ein, um die gewünschte Version zu finden und herunterzuladen.

Wenn der Download abgeschlossen ist, wird *EagleEyes* automatisch in das Verzeichnis installiert, in dem sämtliche Apps standardmäßig installiert werden oder das Sie angegeben haben.

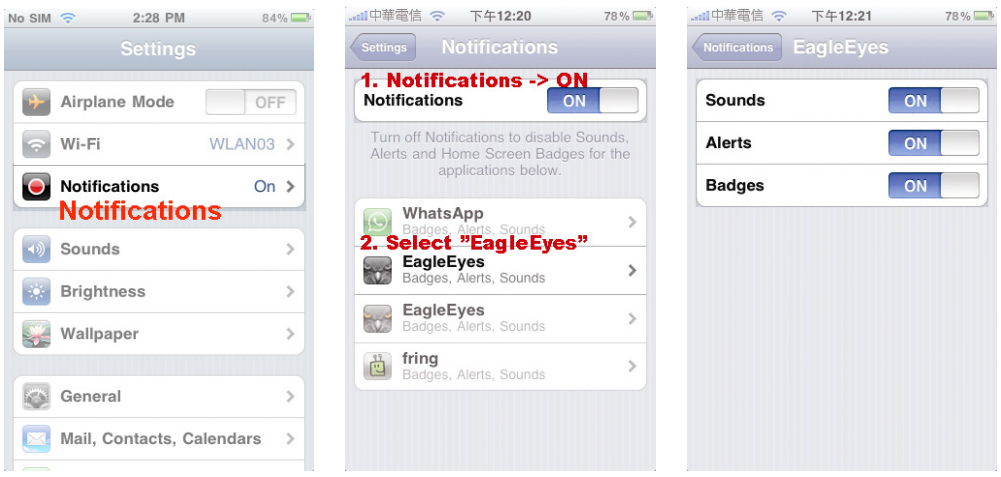
Hinweis: Für weitere Einzelheiten über die Konfiguration dieses Programms scrollen die Sie die Download Seite herunter, um die entsprechenden Anweisungen anzuzeigen.

A1.3 Push Video aktivieren

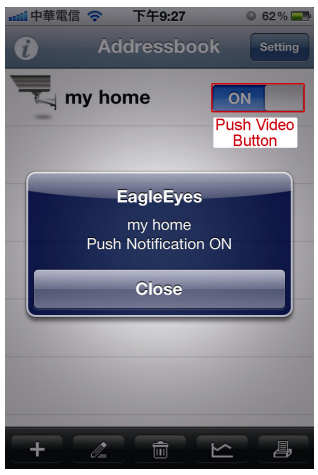
Hinweis: Diese Funktion ist nur für iPhone, iPad und Android Mobilgeräte verfügbar (außer HTC Mobilgeräte).

A1.3.1 Vom iPhone/iPad

Schritt 1: Wählen Sie im iPhone/iPad Hauptmenü „Settings“ (Einstellungen) → „Notifications“ (Benachrichtigungen).
-- Stellen Sie sicher, dass „Notifications“ (Benachrichtigungen) auf „ON“ (EIN) gestellt ist.
-- Wählen Sie „EagleEyes“ und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf „ON“ (EIN) gestellt sind.

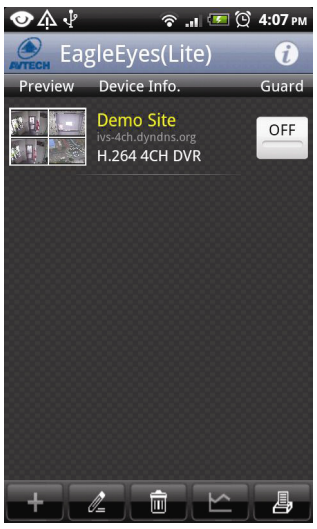


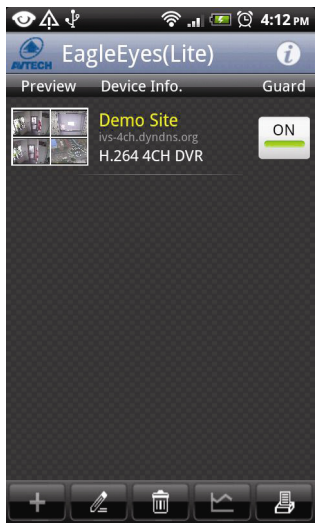
Schritt 2: Öffnen Sie „EagleEyes“ und schieben Sie die Push Video Schaltfläche auf „ON“ (EIN). Sie werden eine Meldung erhalten, dass die Push Benachrichtigung (Push Video) eingeschaltet ist.



A1.3.2 Vom Android Mobilgerät

Schalten Sie „Guard“ im Adressbuch von „OFF“ (AUS) auf „ON“ (EIN).





ANHANG 2 LISTE DER KOMPATIBLEN USB-FLASH-LAUFWERKE

Bitte aktualisieren Sie die NVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht vom NVR unterstützt wird, wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32".

Hinweis: Bei einem USB Backup können bis zu 2 GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4GB
	JFV30	8GB
Kingston	DataTraveler	1GB
PQI	U172P	4GB
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2GB
	Cruzer Micro	4GB
	Cruzer4-pk	2GB
Netac	U208	1GB
MSI	F200	4GB
SONY	Micro Vault Tiny 2GB	2GB
	Micro Vault Tiny 4GB	4GB
	Micro Vault Tiny	1GB

ANHANG 3 LISTE KOMPATIBLER FESTPLATTEN

Bitte aktualisieren Sie die Firmware des Gerätes auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST250DN000	250GB	7200 U/Min
	ST3320613AS	320GB	7200 U/Min
	ST33500320AS	500GB	7200 U/Min
	ST3500410SV	500GB	7200 U/Min
	ST3750330AS	750GB	7200 U/Min
	ST31000525SV	1000GB	7200 U/Min
	ST31000340AS	1000GB	7200 U/Min
	ST2000DM001	2TB	7200 U/Min
	ST2000VX000	2TB	7200 U/Min
	ST3000VX000	3TB	7200 U/Min
WD	WD2500AAKX	250GB	7200 U/Min
	WD2500AAKX	250GB	7200 U/Min
	WD3200AAKS	320GB	7200 U/Min
	WD5000AACS	500GB	7200 U/Min
	WD5000AZRX	500GB	7200 U/Min
	WD6400AAKS	640GB	7200 U/Min
	WD7500AAKS	750GB	7200 U/Min
	WD10EADS	1TB	7200 U/Min
	WD10EALX	1TB	7200 U/Min
	WD15EADS	1.5TB	7200 U/Min
	WD20EADS	2TB	7200 U/Min
	WD20EURS	2TB	7200 U/Min
	WD2002FAEX	2TB	7200 U/Min
	WD20EARS	2TB	7200 U/Min
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 U/Min
	STM3750330AS	750GB	7200 U/Min
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 U/Min
	HDS7211050DLE630	500GB	7200 U/Min
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 U/Min
	HDS723020BLA642	2TB	7200 U/Min

Hinweis: Es wird nicht empfohlen, grüne Festplatten in Ihrem NVR zu verwenden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

ANHANG 4 BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinander bringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der Zeit zu vermeiden, ist eine *CR2032* Lithium-Batterie im Gerät installiert.

Das Gerät kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die Batterie des Gerätes, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

➢ **CR2032 auswechseln**

Hinweis: Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

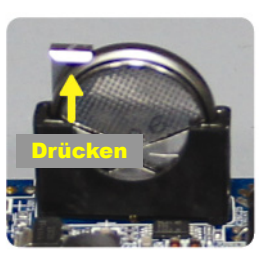
Schritt 1: Stoppen Sie sofort **sofort** alle Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den Geräteabdeckung und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.

Typ 1



Typ 2

Schritt 5: Legen Sie eine neue Batterie in die Öffnung auf dem Mainboard ein.

- Installieren Sie sie für Typ 1 mit „CR2032“ wie oben abgebildet nach oben zeigend.
- Installieren Sie sie für Typ 2 mit „CR2032“ wie oben abgebildet zur Seite zeigend.

Schritt 6: Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort.

ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN

Für Modell 1

Hardware		
Videoeingang		Ein LAN Port Bis zu 6 Kanäle mit einem Hub
Videoausgang		Full HD Ausgabe
Video Ausgangsauflösung		1920 x 1080
Audioausgang		JA
HDD Speicher**		Bis zu zwei 3 TB HDDs
USB-Anschlüsse		Zwei an der Vorderseite: einer für die Videosicherung auf ein USB-Flashlaufwerk und ein anderer für die NVR Steuerung über eine USB Maus
IR Fernbedienung		JA
Ethernet	LAN-Anschluss	1000Mbps
	Internetport	10Mbps / 100Mbps
Software		
Videokompressionsformat		H.264 / MPEG4 / MJPEG
Aufnahmemodus		Manuell/Ereignis/Alarm/Zeitplan
Aufnahmedurchsatz	50 Hz IP Kamera	Bis zu 150 @ 720 P, 32 Mbps
	60 Hz IP Kamera	Bis zu 180 @ 720 P, 32 Mbps
Vor-Alarm-Aufnahme		JA
Schnellsuche		Zeit/Bewegung/Alarm
Sicherheit		Mehrere Benutzerzugriffsebenen mit Passwort
Fernzugriff		(1) Internet Explorer auf Windows Betriebssystem (2) EagleEyes auf iPhone, iPad & Android Mobilgeräten (3) Unser selbstentwickeltes Programm Video Viewer
Allgemein		
Stromversorgung (± 10%)		DC 19V/2,1A
Betriebstemperatur		10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)**		370 (B) x 55 (H) x 264 (T)
Minimum PC Anforderungen		• Pentium 4 CPU 1,3 GHz oder höher, oder entsprechend AMD • 256 MB RAM • AGP Grafikkarte, Direct Draw, 32 MB RAM • Windows 7, Vista & XP, DirectX 9.0 oder später • Internet Explorer 7.x oder später
Peripheriegeräte		(1) EoC Konverter (2) Erweiterung für hochauflösende Anzeige (3) Videoserver

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** Räumliche Toleranz: ±5 mm

ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN

Für Modell 2

Hardware		
Videoeingang		Ein LAN Port Bis zu 12 Kanäle mit einem Hub
Videoausgang		HDMI
Video Ausgangsauflösung		1920 x 1080
Audioausgang		JA
HDD Speicher**		Bis zu zwei 3 TB HDDs
eSATA Port		JA
USB-Anschlüsse		Zwei an der Vorderseite: einer für die Videosicherung auf ein USB-Flashlaufwerk und ein anderer für die NVR Steuerung über eine USB Maus
IR Fernbedienung		JA
Ethernet	LAN-Anschluss	1000 Mbps
	Internetport	10 Mbps/100 Mbps
Software		
Videokompressionsformat		H.264
Lokal/Fernzugriff Anzeigemodus		6/12 CH
Lokal/Fernzugriff Wiedergabemodus		6 CH
Aufnahmemodus		Manuell/Ereignis/Alarm/Zeitplan
Aufnahmedurchsatz****	12 CH Modell	Bis zu 360 IPS @ 720 x 480, 32 Mbps Bis zu 120 IPS @ 1280 x 720, 32 Mbps ** Aufnahme @ 1280 x 1024 oder höher ist nur für CH1 möglich*
	6 CH Modell	Bis zu 180 IPS @ 720 x 480, 32 Mbps Bis zu 180 IPS @ 1280 x 720, 32 Mbps Bis zu 90 IPS @ 1920 x 1080, 32 Mbps
Vor-Alarm-Aufnahme		JA
Schnellsuche		Zeit/Bewegung/Alarm
Sicherheit		Mehrere Benutzerzugriffsebenen mit Passwort
Fernzugriff		(1) Internet Explorer auf Windows Betriebssystem (2) EagleEyes auf iPhone, iPad & Android Mobilgeräten
Allgemein		
Stromversorgung (± 10%)		DC 19V/2,1A
Betriebstemperatur		10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)**		375 (B) x 68 (H) x 264,8 (T)
Minimum PC Anforderungen		• Pentium 4 CPU 1,3 GHz oder höher, oder entsprechend AMD • 256 MB RAM • AGP Grafikkarte, Direct Draw, 32 MB RAM • Windows 7, Vista & XP, DirectX 9.0 oder später • Internet Explorer 7.x oder später
Peripheriegeräte		(1) EoC Konverter (2) Erweiterung für hochauflösende Anzeige (3) Videoserver

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** Festplatten gehören zur optionalen Ausstattung.

*** Räumliche toleranz: ±5 mm.

**** Bildqualität: 5

ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN

Für Modell 3

Hardware		
Videoeingang		Ein LAN Port (Bis zu 12 Kanäle mit einem 12-Port Hub)
Videoausgang		HDMI
Video Ausgangsauflösung		1920 x 1080
Audioausgang		JA
HDD Speicher**		Bis zu zwei 3 TB HDDs
eSATA Port		JA
RS485 Port		JA
USB-Anschlüsse		Zwei an der Vorderseite: einer für die Videosicherung auf ein USB-Flashlaufwerk und ein anderer für die NVR Steuerung über eine USB Maus
IR Fernbedienung		JA
Ethernet	LAN-Anschluss	1000Mbps
	Internetport	10Mbps / 100Mbps
Software		
Videokompressionsformat		H.264
Lokal/Fernzugriff Anzeigemodus		6 / 12CH
Lokal/Fernzugriff Wiedergabemodus		6CH
Aufnahmemodus		Manuell/Ereignis/Alarm/Zeitplan
Aufnahmedurchsatz****	12 CH Modell	Bis zu 360 IPS @ 720 x 480, 32 Mbps Bis zu 120 IPS @ 1280 x 720, 32 Mbps ** Aufnahme @ 1280 x 1024 oder höher ist nur für CH1 möglich*
	6 CH Modell	Bis zu 180 IPS @ 720 x 480, 32 Mbps Bis zu 180 IPS @ 1280 x 720, 32 Mbps Bis zu 90 IPS @ 1920 x 1080, 32 Mbps
Vor-Alarm-Aufnahme		JA
Schnellsuche		Zeit/Bewegung/Alarm
Sicherheit		Mehrere Benutzerzugriffsebenen mit Passwort
Fernzugriff		(1) Internet Explorer auf Windows Betriebssystem (2) EagleEyes auf iPhone, iPad & Android Mobilgeräten
Ereignisbenachrichtigung		Push Meldung/Push Video
Allgemein		
Stromversorgung (± 10%)		DC 19V / 2.1A
Betriebstemperatur		10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)
Abmessungen (mm)**		375 (B) x 68 (H) x 264,8 (T)
Minimum PC Anforderungen		• Pentium 4 CPU 1,3 GHz oder höher, oder entsprechend AMD • 256 MB RAM • AGP Grafikkarte, Direct Draw, 32 MB RAM • Windows 7, Vista & XP, DirectX 9.0 oder später • Internet Explorer 7.x oder später
Peripheriegeräte		(1) EoC Konverter; (2) Erweiterung für hochauflösende Anzeige; (3) Videoserver

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

** Festplatten gehören zur optionalen Ausstattung.

*** Räumliche toleranz: ±5 mm.

**** Bildqualität: 5

ANHANG 6 AUFNAHMEZEITLÄNGENTABELLE

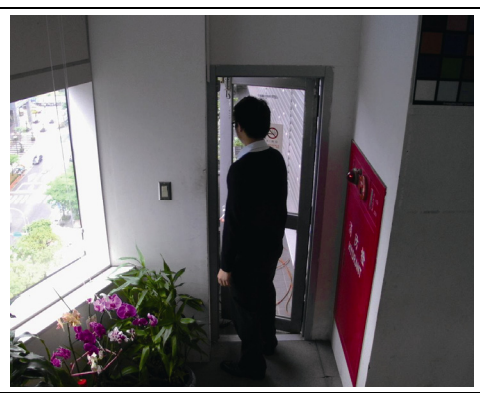
Unten wird die geschätzte Gesamtaufnahmezeit des NVR bei unterschiedlichen Aufnahmeauflösungen angezeigt.

Die Aufnahmezeit pro Auflösung ist der Durchschnittswert der unter „Testumgebung“ angezeigten Aufnahmebedingungen und dient nur zu Referenzzwecken.

Die Dauer kann sich je nach Auflösung, Bildqualität & Bildrate, der Komplexität des Überwachungsbereichs und wie oft sich bewegende Objekte im Überwachungsbereich bewegen unterscheiden.

Testumgebung

- Ort: Eingang
- Überwachungsbereich: 1.5 Meter von der Kamera entfernt
- Aufnahmebedingungen:
  (1) Niemand tritt in den Überwachungsbereich.
  (2) Eine oder zwei Personen treten in den Überwachungsbereich.

	
Statisch: Niemand geht ein oder aus	*Dynamisch: Ein oder zwei Personen gehen ein oder aus*

Aufnahmezeitlängentabelle

Die geschätzte Gesamtzahl von Aufnahmetagen eines NVR mit einer 1TB Festplatte bei verschiedenen Aufnahmeauflösungen.

Aufnahmebedingungen	Statisch		Dynamisch	
	Pro CH/ durchschnittlicher Bitrate	Aufnahmetag/ 6 CH*	Pro CH/ durchschnittlicher Bitrate	Aufnahmetag/ 6 CH*
720 P Aufnahme	2100kbps	7.66	3200kbps	5.03
D1/VGA Aufnahme	420kbps	39.91	800kbps	19.29
CIF/QVGA Aufnahme	210kbps	82.67	400kbps	38.58

* Echtzeitaufnahme bei 30 IPS auf 6 Kanälen gleichzeitig.